



1 B 6292

Der Schwaben-Ritter

MONATS-RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 2 April 2004 54. Jahrgang TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



**Judith
Haunstetter
und
Arne Hönlein
ließen bei
den Welt-
meister-
schaften in
Den Haag
die Hälfte
der Eistanz-
Welt hinter
sich.**

Bild: Kazcmarek

Der Schwaben-Spiegel



Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Volleyball · Wintersport

Mitgliederstand 01.01.03: 2627

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2005

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)

Inhaber der goldenen

Standplakette: Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung: *Präsident:* Gerhard Benning, 86157 Augsburg, Paul-Heyse-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20. *Vizepräsidenten:* Wolfgang Dietz, 86150 Augsburg, Saurengreinswinkel 8, Tel. 50 27 90, Fax 5 02 79 10; Martin Horber, 86199 Augsburg, Rilkestraße 3¼, Tel. 59 20 32. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle: Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de, Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de. Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte: „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig. Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e.V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG, 86179 Augsburg, Im Gries 6, (86172 Augsburg, Postfach 211280), Tel. (0821) 8 08 59-0, E-Mail: info@walch.de. Verlagsleitung: K.-V. Walch. Anzeigenwerbung: Manfred Wirth, Thyssenstraße 31, 86368 Gersthofen, Tel. (0821) 49 36 44. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Der Bezugspreis und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

Wir gratulieren den
Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86 156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de



Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer
Josef Stöfelmeir

☎ 51 27 85
☎ 46 14 24

www.Boxen-Augsburg.de

Der Start in das Sportjahr 2004 hat sich erfolgreich entwickelt. Ein Jahr Vorbereitung für unsere „Jungen Wilden“ war notwendig, um erfolgreich in die neue Saison zu starten.

Mit unseren Trainergespann Markus – Günther – Helmut, und ab September 2004 mit Chefcoach Peter wurde hart an den Trainingsabenden gearbeitet. Schon ab Juni 2003 konnten die ersten Kämpfe beim TSV Peißenberg gemacht werden. Dann kam im Herbst das Turnier in Kaufbeuern und zum Jahresabschluss das Pokalturnier beim BC Iller Senden. Unsere Jungs gewannen den Mannschaftspokal. Anfang des Jahres 2004 wurde neben dem normalen Training auch samstags trainiert.

Schwaben Boxer in Neu Ulm 07.02.2004 und am 15.02.2004 in Fürstenfeldbruck im Einsatz.

07.02.2004 Neu Ulm

Wir reisten mit vier Boxern nach Neu Ulm. Nach der Waage hatte nur unser Afgane Najib einen Kampf gegen Altay aus Kempten. Die ersten zwei Runden hat unser Najib verschlafen. Endlich in der dritten Runde brachte Najib die wichtige Rechte-Schlaghand zum Einsatz und erkämpfte somit ein Unentschieden.



Jubilare im April

02.04.39	Heinz Enders	65 Jahre	Abteilung: Ski
02.04.39	Ingeborg Decker-That	65 Jahre	Abteilung: Eistanz
04.04.54	Ingrid Kastner	50 Jahre	Abteilung: Turnen
05.04.44	Friedrich Straß	60 Jahre	Abteilung: Fußball
10.04.54	Walter Marteschläger	50 Jahre	Abteilung: Tennis
11.04.54	Elmar Kropp	50 Jahre	Abteilung: Tennis
16.04.54	Sabine Willert	50 Jahre	Abteilung: Fußball
16.04.54	Wolfgang Willert	50 Jahre	Abteilung: Fußball
17.04.54	Walter Kohlert	50 Jahre	Abteilung: Tischtennis
18.04.44	Günter Fitzthum	60 Jahre	Abteilung: Tennis
29.04.44	Bernd Liebehenschel	60 Jahre	Abteilung: Kanu

Jubilare im Mai

01.05.39	Peter Bayer	65 Jahre	Abteilung: Tennis
04.05.54	Peter Adt	50 Jahre	Abteilung: Kanu
05.05.34	Josef Schuster	70 Jahre	Abteilung: Faustball
06.05.54	Harry Schenavsky	50 Jahre	Abteilung: Hockey
07.05.54	Sylvia Lagatz	50 Jahre	Abteilung: Tennis
11.05.29	Franziska Saborowski	75 Jahre	Abteilung: Turnen
12.05.54	Reinhold Wollny	50 Jahre	Abteilung: Kanu
14.05.44	Dr. Peter Schmidt	60 Jahre	Abteilung: Leichtathletik
16.05.39	Karl Günzel	65 Jahre	Abteilung: Tischtennis
20.05.19	Gerhard Benedek	85 Jahre	Abteilung: Fechten
20.05.24	Käte Koch	80 Jahre	Abteilung: Faustball
25.05.34	Josef Wagner	70 Jahre	Abteilung: Fußball
29.05.44	Gudrun Lehmann	60 Jahre	Abteilung: Kanu
30.05.54	Andreas Thaler	50 Jahre	Abteilung: Ski
31.05.34	Siegfried Schineis	70 Jahre	Abteilung: Kanu

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2004: 03.05.2004

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08 21/8 08 59-50 Frau Diebold.



... damit die Brotzeit
schmeckt!

15.02.04 Fürstentfeldbruck

Beim „1. Box-Open Medaillenturnier 2004“ in FFB reisten wir mit vier Boxern an, alle bekamen einen Kampf.

Es waren an diesen Tag 29 Kämpfe in einem Zeitraum von sechs Stunden. Wir hatten den ersten und den letzten Kampf an diesem Sonntagnachmittag. So boxte im Jugend-Halbweltergewicht Miricic Bojan gegen den Münchner Zahoor. Bojan musste die ersten zwei Runden abgeben. Der Angriff in der Runde drei reichte nicht mehr aus, um den Kampf zu gewinnen, er verlor nach Punkten. Sein Zwillingenbruder Miricic Dejan machte es im Jugend-Weltergewicht besser. Er erkämpfte sich gegen Deutsch aus Pocking einen Punktsieg.

Bei den Männern boxte unser Grieche Pegios gegen den FFB-ler Krasniqi im Halbweltergewicht. Leider setzte unser Mann sein Können nicht in die Tat um. So musste Pegios eine Punktniederlage einstecken.

Unser vierter Boxer Najib kam kurz vor 20.00 Uhr an die Reihe. Er kämpfte gegen Hanke vom 1880 München im Mittelgewicht. Najib musste sein ganzes Können in die Waagschale schmeißen um zu einem klaren Punktsieg zu kommen.



Schwäbische Bezirksmeisterschaft in Kempten

Der jetzige Höhepunkt 2004 war die Schwäbische Bezirksmeisterschaft in Kempten. Wir reisten mit fünf Boxern, zwei Betreuern und einem Kampfrichter zu dieser Veranstaltung.

Miricic Dejan bekam in seiner Klasse keinen Gegner. Sein Zwillingenbruder Bojan erkämpfte sich im Kadetten-Leichtgewicht einen klaren Punktsieg über den großgewachsenen Wal Jürgen vom BC Kaufbeuern. Dejan machte an diesen Tag seinen sechsten Boxkampf und wurde Schwäbischer Meister 2004.

Antonio Haak im Männer-Mittelgewicht musste in einem Vorrundenkampf eine knappe Niederlage nach Punkten über den Königsbrunner Wolfgang Deffner hinnehmen.



Pegios Georgios in der Männer-Weltergewichts-Klasse erboxte sich in seinem siebten Kampf die Meisterschaft gegen den Lindenberger Matt Stefan in der zweiten Runde durch Aufgabe.

Mittelgewichtler Najib Swarib musste in dieser Boxveranstaltung Schwerstarbeit leisten. Im Halbfinale konnte er den BC 02-ler Edis Dzerlan in der ersten Runde durch Aufgabe bezwingen. Finalkampf Nr. 26 um 23.00 Uhr, von 28 Kämpfen an diesen Tag der Veranstaltung.

Boxen PUR über sieben Stunden, stand Najib mit dem Kemptener Altay Sükrü im Boxing. Die beiden Titelanwärter boxten schon in Neu Ulm miteinander. Dieser Kampf endete unentschieden. In dieser Boxnacht ging es heiß her, denn Altay ist als harter Fighter im Bezirk Schwaben bekannt, mit über 20 Kämpfen im Startbuch. Unser Najib bestritt in dieser Nacht seinen siebten Kampf. Vier Runden ging es auf Biegen und Brechen – es wurde geklammert, gedrückt, geschoben, Nahkampf am Seil, beide wurden des öfteren ermahnt. Altay wurde in der vierten Runde wegen Sprechen im Ring eine Verwarnung erteilt. In der letzten Runde konnte Najib durch lange gerade Schlaghände einen knappen Punktsieg zum Meistertitel erkämpfen.

Zum Abschluss der Meisterschaft wurde der BC 02 Augsburg zum Männer-Pokalsieger geehrt. Unsere „Jungen Wilden“ konnten den dritten Platz erreichen.

Markus Wagner leistete gute Arbeit als Ringrichter bei der Veranstaltung.

Ja Jungs, danke für Euren Einsatz an diesem Samstag. Macht weiter so, bleibt am Ball, nehmt das Training noch ernster, arbeitet an Euch. Geht laufen, macht selber Kondition, denn der nächste Einsatz kommt bestimmt.

Auch heuer werden wir wieder eine Radltour im Mai machen. Nähere Einzelheiten werden im Training bekannt gegeben.

Bis zum nächsten mal Euer Helmut Breuer



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidmarie Haunstetter ☎ 45 27 97
Marianne Koch ☎ 52 97 02
eistanz@tsv-schwaben-augsburg.de

Es nähert sich bereits die eisfreie Zeit, da wir bei Redaktionsschluss bereits kurz vor unserem Saison-Abschluss-Schaulaufen sind. Wir bieten unseren Läufern, wie bereits schon seit vielen Jahren üblich, nach den Osterferien unsere Sommerkurse an. Das Sommerballett des Ballettstudios Szwarz findet montags und mittwochs statt. Unser Konditionstraining wird donnerstags in Haunstetten abgehalten. Wer noch Interesse hat, kann sich bei Fr. Koch erkundigen und anmelden (Tel. 5297 02). Wir wünschen allen unseren fleißigen Kindern einen erholsamen und warmen Sommer!

Heidi Haunstetter

5. Zirbelnuss-Pokal

Am Samstag, den 3.1.2004, trafen sich ca. 200 Kinder bei winterlichen Temperaturen um den 5. Augsburger-Zirbelnuss-Pokalwettbewerb auszutragen. Trotz glatter Straßen fanden 21 bayerische Vereine von Schweinfurt bis Mittenwald und von Ulm bis Böhmzwiesel den Weg nach Augsburg. Vier Preisrichter und viele ehrenamtliche Helfer trugen zum Gelingen des Tages bei.

Die Platzierungen

Eisläufer ohne Prüfung Gruppe A: 7. Gunesch Melissa, 9. Zillner Benedikt, 13. Häußler Kristina

Eisläufer ohne Prüfung Gruppe B: 12. Schneider Anette

Freiläufer Elemente Gruppe A: 14. Scheschy Katharina Maria, 17. Mrachacz Christina, 18. Theil Jennifer, 20. Schlegel Tanja

Freiläufer Elemente Gruppe B: 8. Binder Sonja Melanie, 12. Lang Ellinor

Freiläufer Kür Mädchen: 1. Zillner Regina, 2. Zillner Johanna, 3. Ank Jessika, 4. Kämpfe Saskia, 12. Geis Kristine, 15. Geis Helene

Figurenläufer Kür Mädchen: 5. Reisenauer Ramona, 8. Wendel Katharina

Kunstläufer Mädchen: 8. Bürgel Katja

Kürklasse 8 Mädchen: 4. Schnierle Mona, 5. Goldberg Lisa, 11. Baumann Sabrina

Kürklasse 8 Jungen: 1. Frenzel Rafael

Kürklasse 7 Mädchen: 2. Koch Marion, 5. Lang Ruth-Beatrice

Kürklasse 7 Jungen: 1. Zenkner Michael

Hobbyläufer Mädchen: 1. Frenzel Carolin

Nachwuchs A: 1. Morhardt Verena

Interpretation: 3. Wahl Veronika



V.l.n.r.: Michael Zenkner, Veronika Wahl, Marion Koch, Ramona Reisenauer, Carolin Frenzel, Katharina Wendel, Trainerin Silke Lohmüller, Ruth-Beatrice Lang, Ellinor Lang, Verena Morhardt und Rafael Frenzel

4. Internat. Ice-Dance-Cup

vom 14. – 16.01.2004 in Wien

Unsere Eistanzer Carolin Frenzel und Tobias Reisenauer führen zu ihrem Ersten internationalen Auftritt. Sie brachten in der Gesamtwertung einen beachtlichen fünften Platz in der Gruppe Novices mit nach Hause.

Klassenprüfungen

am 17./18.01.2004 in Füssen

Folgende Läufer haben ihre Prüfungen erfolgreich abgelegt:

Eistanzklasse 6: Sabrina Baumann, Mona Schnierle

Eistanzklasse 2: Judith Haunstetter

Kürklasse 8: Katja Bürgel

Kürklasse 6: Ruth-Beatrice Lang, Michael Zenkner

Herzlichen Glückwunsch an alle Läufer!

Finlandia-Cup

vom 23. – 25.01.2004 in Helsinki

Johanna Lippert läuft heuer schon die dritte Saison auf Meisterschaften und internationalen Wettbewerben mit der Münchner Junioren-Synchrongruppe „Magic Diamonds“. Mit ihrem Team belegte sie hier Platz acht.

Pokal der Stadt Bad Aibling

am 24.01.2004

Dieses Mal konnten wir fünf Kunstläuferinnen melden.

Freiläufer: 6. Kristine Geis, 10. Helene Geis

Kürklasse 8: 7. Mona Schnierle, 12. Sabrina Baumann

Kürklasse 7: 3. Ruth-Beatrice Lang

Am 31.01.2004 wurden paralell zwei Wettbewerbe beschickt.

Es wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Atlantis-Cup Ulm

Kunstläufer: 1. Katja Bürgel, 6. Sabrina Baumann

Nachwuchs A: 4. Verena Morhardt

Pokal der Stadt Pfaffenhofen

Figurenläufer: 4. Ramona Reisenauer, 5. Katharina Wendel

Kürklasse 8: 6. Lisa Goldberg, 9. Mona Schnierle

Fun-Cup Ottobrunn

Dieser Wettbewerb fand am 07.02.2004 statt und bot bereits unseren Kleinsten die Möglichkeit ihre Fähigkeiten mit anderen zu messen.

Parcour: 12. Benedikt Zillner, 17. Sarah Kämpfe

Elemente: 3. Katharina Maria Scheschy

Freiläufer Kür: 2. Saskia Kämpfe, 5. Johanna Zillner

Figurenläufer Elemente: 2. Regina Zillner

Bayerische Meisterschaften

vom 12. – 14.02.2004 in München

Die Bayerischen Meisterschaften in München sind für die Augsburger Eistanzer und Eiskunstläufer äußerst erfolgreich verlaufen. Vom TSV Schwaben gingen eine Kunstläuferin, eine Synchronläuferin und acht Eistanzer an den Start. Acht Läufer kehrten mit Treppchenplätzen nach Augsburg zurück.

Besonders erfreulich für unsere Läufer war, dass mehrere Mitglieder aus dem Riegenbereich, den fortgeschrittenen Kunstläufern und auch erwachsene Eistanzer den Weg nach München nicht scheuten und als Fans unsere Läufer anfeuertem (u.a. besuchte uns unsere frühere Abteilungsleiterin Wally Jedelhauser mit Mann und unsere ehemalige Jugendwartin Inge Ringel).

Verena Morhardt lief in der Gruppe Nachwuchs A, Kunstlauf im Kurzprogramm auf Platz sechs, konnte sich aber durch eine schwingvolle und fehlerfreie Kür den dritten Platz in der Gesamtwertung sichern.

Johanna Lippert lief in der Münchner Synchrongruppe „Magic Diamonds“ und siegte in der Juniorenklasse.

Eistanz: Dem Publikum in der Halle blieb es nicht verborgen, dass die meisten Tanzpaare in Bayern aus der Hochburg Augsburg kommen. Die Leistung der Sportler war von hohem Niveau.

Folgende Ergebnisse wurden erlaufen:

Luisa Patschewitz startete erstmals mit ihrem neuen Partner Clemens Dialer aus Fürstenfeldbruck bei den Neulingen und belegte Platz 1.

In der Gruppe Nachwuchs A hatten wir drei teilnehmende Paare von fünf.

Caroline Frenzel/Tobias Reisenauer waren nach den Pflichttänzen noch gemeinsam mit dem Münchner Eistanzpaar auf Platz eins, konnten diesen in der Kür leider nicht verteidigen und wurden Zweite. Ihre Vereinskameraden Ruth-Beatrice Lang/Michael Zenkner (nach der Pflicht noch vierte) belegten Platz drei. Marion



V.l.n.r.: Luisa Patzschewitz, Marion Koch, Trainerin Edina Czisy (liegend), Carolin Frenzel, Tobias Reisenauer, Ruth-Beatrice Lang, Judith Haunstetter, Michael Zenkner, Arne Hönlein, Rafael Frenzel und Clemens Dialer

Koch/Rafael Frenzel (nach der Pflicht dritte) mussten ganz knapp ihren Platz tauschen und beendeten als vierten den Wettkampf.

Als unsere Junioren die Eisfläche betraten, gehörten ihnen sämtliche Sympathien in der Halle. Bei toller Stimmung und nachträglichem Lob von allen Preisrichtern und Verantwortlichen, belegten sie souverän den ersten Platz in allen Wettbewerbssteilen.

Mit den besten Wünschen zu den Junioren Weltmeisterschaften 2004 in Den Haag, wurden Judith Haunstetter (TSV Schwaben Augsburg) und Arne Hönlein (ERC-München) verabschiedet.

Germeringer Eiskunstlaufpokal

am 23.02.2004

Freiläufer Elemente: 4. Ellinor Lang

Figurenläufer: 2. Saskia Kämpfe, 6. Jessica Ank

Kürklasse 8: 2. Katja Bürgel

Junioren-Weltmeisterschaften 2004 in Den Haag

Hier trafen sich 39 Nationen, um sich in vier Disziplinen zu vergleichen. Das deutsche Team bildeten acht Sportler welche von dem Sportdirektor der DEU Herrn Udo Dönsdorf als Teamleader betreut wurden.



Judith Haunstetter (TSV Schwaben)/Arne Hönlein (ERC München)
Foto: Petra und Martin Kaczmarek

Den Paarlauf vertraten Rebecca Hanke/Daniel Wende, die bereits an der Europameisterschaft 2004 gestartet waren. Sie waren gesundheitlich nicht voll leistungsfähig, was sich auch in der Platzierung zeigte. Sie wurden 11. von 14 Paaren.

Bei den Damen hatte sich Denise Zimmermann den Startplatz zur JWM erkämpft. Dort traten zur Qualifikation 46 Läuferinnen an, die nur 25 bestehen konnten. In der Endwertung belegte Dennis Platz 17.

Martin Liebers ging für die deutschen Herren an den Start. In seiner Gruppe waren 43 Kunstläufer zur Qualifikation. Auch hier durften nur 25 Herren ihre Kür präsentieren. Martin beendete den Wettkampf mit dem 15. Platz.

Im Eistanz gab es heuer zwei Startplätze für Deutschland, welche von den Paaren Judith Haunstetter/Arne Hönlein und Sandra Gissmann/Alexander Gazsi übernommen wurden. Insgesamt starteten 28 Eistanzpaare zur Qualifikation und 24 durften auch ihre Kür laufen. Haunstetter/Hönlein belegten nach der Qualifikation gemeinsam mit dem französischen Paar Platz 15. Im Originaltanz konnten sie noch zwei Paare schlagen. In der Kür hatten sie leider einen Sturz aus der Hebung, konnten aber durch den grossen Punkteabstand zum estnischen Paar den Platzverlust aus der Kür ausgleichen und beendeten den Wettkampf mit dem 14. Platz. Ihre Teamkollegen Gissmann/Gazsi kamen auf Platz 17.

Herzlichen Glückwunsch!

Klassenprüfung

am 06./07.03.2004 in Oberstdorf

Folgende Läufer legten ihre Prüfungen erfolgreich ab:

Eistanzklasse 6: Ramona Reisenauer, Ellinor Lang

Eistanzklasse 4: Verena Morhardt, Luisa Patzschewitz

Technikkategorie 3: Carolin Frenzel, Tobias Reisenauer

Kürklasse 7: Katja Bürgel, Rafael Frenzel

Kürklasse 6: Katja Bürgel, Carolin Frenzel, Marion Koch

Wir gratulieren allen Läufern recht herzlich zu ihren bestandenen Prüfungen!

Mitgliederversammlung

Am Montag, den 26.04.2004, findet um 19.30 Uhr, im Schwabenhaus (Stauffenbergstr. 15) im Nebenzimmer der Gaststätte unsere Mitgliederversammlung statt. Da sich zur Zeit in finanztechnischer Hinsicht ständig Neues ergibt, lade ich hiermit alle Mitglieder herzlich zur Information ein!

Die Tagesordnungspunkte in Einzelnen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Aussprache

– alle Artikel Heidi Haunstetter

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 3/2004: 03.05.2004**

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08 21/8 08 59-50 Frau Diebold.



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
Harry Schenavsky ☎ 2 72 83 33
Helmut Walther ☎ 3 25 59 04

► Hockeynachwuchs

Knaben A Leistungsklasse 1

3. Spieltag am 25.01.2004 in München

TSV Schwaben – Bad Reichenhall 11:1

Torschützen: Daniel Endemann 9, Nicolai Gramsamer, Florian Mötschel.

Nach dem schnellen Ausgleichstreffer zum 1:1 nutzten wir die Lücken in der gegnerischen Abwehr. Sehenswerte Kombinationen führten bis fünf Minuten vor dem Ende zur 4:1-Führung. Unsere konditionelle Überlegenheit nützten wir für sieben Tore in den letzten Minuten.

TSV Schwaben – Grünwald 1:7

Torschütze: Nicolai Gramsamer.

Keine Chance hatten wir im Spiel gegen den Meisterschaftsteilnehmer. Ohne eine einzige Strafecke raus zu spielen, waren wir im Angriff ebenso überfordert wie im Defensivbereich. Dabei konnte sich unser Torwart, Christopher v. Rhein, oft auszeichnen.

TSV Schwaben – Schondorf 8:0

Torschützen: Marius Möhler 3, Nicolai Gramsamer 2, Daniel Endemann, Marcel Schwab, Florian Mötschel.

Wie schon in den Saisonvorbereitungsspielen am Ammersee taten wir uns besonders in der ersten Halbzeit (2:0) sehr schwer. Nach dem Seitenwechsel konnten wir dann Dank einer hervorragenden Mannschaftsleistung noch einen verdienten 8:0-Sieg heraus spielen.

Leistungsgerecht konnte die Mannschaft hinter HC Wacker, Grünwald, MSC und Obermenzing die Saison auf dem fünften Tabellenplatz abschließen. Wie stark sich unsere Knaben A in der Leistungsklasse 1 präsentierten, zeigt, dass so renommierte Mannschaften wie z. B. Rot-Weiß München und Sb Rosenheim nur die Plätze sechs und sieben im Zehnerfeld einnehmen konnten.

Knaben B Leistungsklasse 2

3. Spieltag am 18.01.2004 in München

TSV Schwaben – HCW 2 2:0

Torschützen: Thorben Cremer 2.

Eine sehr gute Abwehrleistung, bei der Dominik Endemann sein wohl bestes Spiel zeigte und ein treffsicherer Thorben brachten uns den hartumkämpften Sieg gegen den Tabellenführer.

TSV Schwaben – Bad Reichenhall 1:1

Torschütze: Thorben Cremer.

In einem guten Spiel zweier gleich starker Mannschaften kam trotz vieler Chancen auf beiden Seiten nur ein mageres Unentschieden heraus. Es gab aber schon Zeiten, da hätten wir so ein Spiel in letzter Minute noch verloren. Ein besonderes Lob geht an die kämpferische Einstellung der gesamten Mannschaft.

TSV Schwaben – HCW 3 2:0

Torschütze: Tobias Voegelé 2.

Vielleicht hatten manche das Spiel im Kopf schon vor dem Anpfiff gewonnen. Wir taten uns jedenfalls gegen die

doch recht schwache dritte Mannschaft vom HC Wacker sehr schwer ins Spiel zu kommen. Gott sei Dank klapperten zwei unserer drei Strafecken, die Tobias unhaltbar einschoss.

4. Spieltag am 08.02.2004 in München

TSV Schwaben – MTV 0:1

Ein einziger Fehler unserer Abwehrabteilung Mitte der zweiten Halbzeit führte zum spielentscheidenden Gegentor. Allerdings besudelten sich unsere Stürmer beim Auslassen von Torchancen auch nicht gerade mit Ruhm. Mehr als ein Pfostenschuss und einige überhastet abgeschlossene Angriffe waren gegen auf keinen Fall bessere MTV'ler leider nicht zu sehen.

TSV Schwaben – Regensburg 7:0

Torschützen: Nicolai Gramsamer 3, Tobias Voegelé 3, Johnnie Wilkinson.

Im letzten Saisonspiel besann sich die Mannschaft noch mal auf ihre Stärken. Besonders Jonas Gerhard setzte sich durch überlegte Zuspiele gut in Szene. Leider gelang dem sehr lauffreudigen Christoph Kamolz, trotz zweier guter Chancen, kein Torerfolg. Die gesamte Mannschaft zeigte sich in hervorragender Verfassung und konnte so für einen erfolgreichen Saisonabschluss sorgen.

Leider haben unsere Knaben B in der LK 2 am Saisonbeginn einen besseren als den fünften Tabellenplatz von zwölf Mannschaften verspielt. Hervorzuheben ist das mit sieben Toren aus elf Spielen beste Gegentorverhältnis aller Mannschaften. Insgesamt kann man mit der Leistung der Mannschaft zufrieden sein.

Mädchen A Leistungsklasse 1

3. Spieltag am 11.01.2004 in München

TSV Schwaben – TuS 1:3

Torschütze: Katherina Wankler.

Unkonzentriertheiten in der Abwehr und mangelndes Durchsetzungsvermögen im Angriff führte zum 0:3-Halbzeitstand. Erst als TuS einen Gang herunterschaltete, kamen wir besser ins Spiel und konnten eine unserer nur zwei Strafecken zur Ergebniskosmetik nutzen.

TSV Schwaben – Grünwald 1:2

Torschütze: Maren Cremer.

Leider zeigte die Mannschaft in diesem Spiel ihre schwächste Saisonleistung. Es ist immer wieder verwunderlich, wie unsere Mädchen in der Lage sind, sich schwachen Gegnern anzupassen, gegen vermeintlich bessere dann aber plötzlich auch wieder Hockey spielen können.

4. Spieltag am 24.01.2004 in München

TSV Schwaben – ASV 3:4

Torschützen: Isabell Endemann 2, Katherina Wankler.

Gegen den Tabellenletzten zeigten wir von Beginn an ein zerfahrenes Spiel. Wir waren nur durch Einzelaktionen und Strafecken gefährlich. So machten wir den Gegner stark, der seine wenigen Chancen zu nutzen verstand. Theresa Lindermeier, die in diesem Spiel ihr Debut im Schwabendress gab, machte ihre Aufgabe gut.

TSV Schwaben – Grünwald 1:2

Torschütze: Katherina Wankler.

Auch in diesem Spiel setzte sich die schwache Vorstellung unserer Mädchen an diesem Spieltag fort. Durch Unkonzentriertheit verstanden wir es nicht, die Pausenführung auszubauen. Grobe Fehler im Spielaufbau und in der Abwehr ermöglichten dem Gegner noch zwei Tore im zweiten Abschnitt.

TSV Schwaben – MSC 0:0

Wie ausgewechselt präsentierten wir uns im letzten Saisonspiel gegen die favorisierten MSC'ler. Dank einer guten kämpferischen Leistung der ganzen Mannschaft konnte der Spielaufbau beim Gegner gestört werden. Der verdiente Punktgewinn ließ den Saisonabschluss doch noch versöhnlich werden.

Wenn die Mannschaft es geschafft hätte, ihr durchaus vorhandenes spielerisches Potenzial auch gegen vermeintlich schwächere Mannschaften abrufen zu können, wäre ein Platz im Tabellen-Mittelfeld durchaus möglich gewesen. So erreichten wir leider nur den vorletzten Tabellenplatz.

Mädchen B Leistungsklasse 1

3. Spieltag am 01.02.2004 in München

TSV Schwaben – Rosenheim 2:0

Torschütze: Isabell Endemann.

In einem sehr guten Spiel unserer Mädchen konnten wir schon in der ersten Halbzeit gegen die starken Rosenheimerinnen alles klar machen. Mit einer tollen Abwehrleistung und einer Klasse Torfrau, Sarah Michel, brachten wir das Ergebnis trotz heftiger Gegenwehr über die Runden. Ein besonderes Lob an die Verteidiger Julia Cicic, Sophia Wankler und Martina Bäurle.

TSV Schwaben – TSG Pasing 6:0

Torschützen: Isabell Endemann 4, Hannah Wankler, Elena Gramsamer.

Mit tollen Kombinationen und schönen Toren konnten wir unsere Überlegenheit demonstrieren. Emma Kempfer glänzte dabei mit schönen Torvorlagen. Ab Mitte der zweiten Halbzeit spielten auf unserer Seite nur noch unsere „C-Mädchen“, die das Ergebnis sogar noch ausbauen konnten.

TSV Schwaben – Rosenheim 2 11:0

Torschützen: Elena Gramsamer 5, Hannah Wankler 4, Isabell Endemann 2.

Gegen einen sehr schwachen Gegner konnten wir viel in der Aufstellung experimentieren. Die wieselflinke Elena und die technisch stark verbesserte Hannah konnten ihren Torhunger kaum stillen. Einzig die Eckenquote war mit einem Tor aus fünf Versuchen noch ausbaufähig.

TSV Schwaben – ASV 5:1

Torschützen: Isabell Endemann 3, Julia Cicic, Iris Reichel. Nicht den Hauch einer Chance hatte der ASV gegen die schnellen Kombinationen unserer Mannschaft. Auch ein vom Schiri nicht gegebenes reguläres Tor brachte uns nicht aus dem Konzept. Iris Reichel krönte ihre gute Leistung mit dem Tor zum 4:1, dem Julia Cicic durch einen sehenswerten Alleingang den 5:1-Endstand folgen ließ.

Durch die hervorragenden Leistungen konnte der dritte Tabellenplatz im Zwölferfeld erreicht werden. Keine andere Mannschaft in der Tabelle hat in den elf Spielen nur acht Gegentore zulassen müssen. Gerade die vielen jüngeren Spielerinnen in der Mannschaft haben sich in die-

ser Saison sehr gut integriert. So hat sich die Mannschaft durch den dritten Platz hinter HC Wacker und dem Münchner SC die Teilnahme an der Pokalmeisterschaft Anfang März in Ingolstadt erspielt. Auf jeden Fall ein tolles Ergebnis. C.E.

Knaben C Durchwachsene Hallensaison

Der erste Spieltag dieser Hallensaison fand am 06.12.03 in der Ungsteiner-Halle in München statt. Verstärkt mit drei Knaben D-Spielern versuchten wir mit einem Sieg zu starten. Dies gelang uns gegen TuS 2 gut und wir kamen zu einem überaus verdienten 2:1. In seinem ersten Spiel überhaupt konnte sich Dominik Batke im Tor einige Male gut auszeichnen. Das zweite Spiel bestritten wir gegen die erste Mannschaft des TuS München. Dort merkte man die fehlende Eingespieltheit und wir verloren prompt mit 0:4. Gegen ESV München konnten wir die erste Halbzeit noch ausgeglichen gestalten, doch in der zweiten Hälfte verdeutlichte sich die spielerische Überlegenheit unseres Gegners und so unterlagen wir am Ende klar und deutlich mit 0:5.

In der Nibelungen-Halle hatten wir den nächsten Spieltag. Gegen Pasing waren wir über weite Strecken absolut dominierend, doch nach einem Konter lagen wir plötzlich 0:1 hinten. Wegen der ungenügenden Eckenausbeute waren wir nicht mehr in der Lage den Rückstand aufzuholen. In der zweiten Begegnung war die Eckenquote zwar auch nicht besser, aber das Ergebnis stimmte diesmal; mit 2:0 schlugen wir den Hockeyclub Reichenhall. Im letzten Spiel des Tages holten wir uns, Dank einer konzentrierten Leistung aller Spieler, einen 3:0-Sieg gegen die Ingolstädter Truppe.

Am letzten Spieltermin dieser Hallenrunde bot die Mannschaft in allen drei Begegnungen eine hervorragende, geschlossen gute Leistung. Das erste Spiel gegen TuS 3 dominierten wir von Anfang bis Ende und schlugen sie mit 8:0. Wunderschöne Spielzüge und Kombinationen bescherten uns den zweiten Triumph über TuS 2 mit 3:1. Das letzte Saison-Spiel gegen den vermeintlich stärksten Gegner TuS 1 war sehr spannend und durch eine hervorragende Eckenquote von 100% konnten wir das Spiel zu unseren Gunsten mit ebenfalls 3:1 gewinnen.

Alles in allem war es eine erfolgreiche Saison in der die Mannschaft zum Schluss hin immer stärker wurde und zu einer Einheit zusammen wuchs! Außerdem möchte ich mich bei allen Eltern für die tolle Zusammenarbeit bedanken, die mir sehr viel Arbeit abnahmen.

Kader: Thorben Cremer (10), Christian Cicic (3), Dominik Batke, Andreas Brandl, Rene Scheel, Alexander Endemann (8), Daniel Schwald, Elias Puhle

Leider verlassen uns zur Feldsaison wichtige Stützen der Mannschaft. Thorben, Chrissi und Dominik versuchen ihr Glück in der kommenden Saison bei den Knaben A.

Doch zum Team kommt neue Unterstützung mit den Zugängen Ramon, Leon, Lukas, Marcel und Peter. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Feldsaison mit Euch! F.C.



Mehr Heizöl für's Geld
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INNRABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa

70 95 19

Hans Koppold

66 55 16

Bootshaus, Am Eiskanal

55 24 02

www.kanu-schwaben-augsburg.de

Abschied von Gerd Bartel

Am 17.02.2004 lud Gerd Bartel – Leiter des Sport- und Bäderamtes Augsburg – in das Bundesleistungszentrum am Augsburger Eiskanal Gäste zum „Ade“ sagen ein. Ein große Schar von Wegbegleitern (ca. 300) – u.a. viele Vertreter des Augsburger Sports nahmen mit Wehmut Abschied, schließlich war er 47 Jahre für die Stadt Augsburg tätig, davon 32 Jahre für den Sport. Viele Sport-Großveranstaltungen fanden in Augsburg statt. Gerd Bartel wirkte u.a. maßgeblich an zwei Kanuslalom-Weltmeisterschaften (1985 und 2003) mit, und seine größte sportliche Freude in all den Jahren:

„Als Augenzeuge durfte ich miterleben, wie unsere Augsburger Kanutin Elisabeth Micheler 1992 Olympiasiegerin wurde „Olympiade Barcelona – Seu d’Urgell“.

Die beiden Augsburger Slalomvereine AKV und Kanu Schwaben waren mit ihren Vorständen Fritz Glaser und Horst Woppowa, u.a. Weggefährten der Kanuvereine – beim „Servus“ sagen dabei und wünschten ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Da Gerd Bartel ein Buch über den Augsburger Sport schreiben wird, freuen wir uns schon jetzt darauf, denn der Kanusport in Augsburg wird dort bestimmt seinen besonderen Platz finden.

Mit Dank für alles

Marianne Stenglein/Referentin für Presse



Ganz gemütlich Achim Koppold (re.) und Jürgen Kraus (li.)

Abmarschbereit nach Sault Brenaz
Michaela Grimm



Auf dem Weg nach Frankreich



Claus Suchanek fährt zum Lehrgang

Alexander Grimm mit
Trainer Thomas Apel



Slalom-Lehrgang

vom 22.02.04 - 26.02.04 in Sault Brenaz

Letzter Schliff für die Olympia-Qualifikation in Frankreich

In der Nähe von Lyon, der zweitgrößten Metropole Frankreichs, liegt Sault Brenaz. Dort bereitete sich die Schwaben Elite noch einmal auf hohem Trainingsniveau auf die Olympia-Qualifikation in Augsburg vor, welche in der zweiten Aprilwoche stattfinden wird. Die Kanu-Strecke zieht sich ca. auf 300 Metern S-förmig durch die Landschaft.

Unsere Gruppe schloss sich der BKV-Mannschaft an, um optimale Bedingungen zu schaffen. Claus, Dominikus, Andreas und ich wurden von Stefan trainiert, der bei eisigem Wind und Regen am Streckenrand stand und nicht nur filmte und Zeiten nahm, sondern auch gute Tipps gab. Wir versuchten hauptsächlich unsere Technik zu verbessern, sowie uns wieder an die kürzeren Trainingseinheiten wie WA, Halbdistanzen und Dritteldistanzen zu gewöhnen.

Zufriedenstellend waren für mich meine Leistungen in Zeitvergleichen mit Weltklasse-Konkurrenten. Dennoch

muss ich noch an meinen gelegentlichen Torfehlern arbeiten, obwohl ich diese schon ganz gut im Griff habe. Die Tage vergingen – wieder einmal – im Fluge und nach der knappen Woche machten wir uns auf den Heimweg, der mit acht Stunden Fahrzeit ganz schön lang war.
Jakobus

Hollywood am Eiskanal Lang erwartet von Jung und Alt – der 14. Februar 2004!

Der Faschingsball – unter dem diesjährigen Motto „Hollywood“ – konnte wieder als voller Erfolg verbucht werden und viele begeisterte Mitglieder mit Freunden nahmen daran teil.

Emsige Vorbereitungen waren notwendig, um die beiden Bootshäuser – AKV und Kanu Schwaben Augsburg – in eine Hollywood Kulisse zu verwandeln. Und die Dekoration war wieder einsame Spitzenklasse! Aus Rettungsdecken Tische und Wände zu umhüllen, einen Oscar an die Türe zu zaubern, dann die wunderschönen selbst gemalten Motive, besser hätte es gar nicht werden können. Begleitet von der Liveband „Cocktails“ ließen es die Kanuten auf ihrem Faschingsfest auch in diesem Jahr wieder krachen.

Humane Eintrittspreise und günstige Getränke: Limo, Spezi, Wasser, Saft zu einem Euro, Bier zu 1,50 Euro und in der Cocktailbar spritzige Cocktails ab 3 Euro, super Live-Musik, in den Pausen machte unser DJ Peter Musik, tolle Masken, tolle Stimmung und eine fetzige Mitternachts-Show-Einlage, ja besser könnte ein Faschingsball gar nicht sein!

Kurz entschlossen kamen auch einige Trainer in der Ausbildung – die an einem Übungsleiterlehrgang teilnahmen – mit zum Kanutenball an den Eiskanal und brauchten es nicht zu bereuen. Überrascht wurden sie von den tollen „Mäskcherles“, schließlich war beim Thema „Hollywood“ eine große Bandbreite an Verkleidungen geboten. Lechlix – unser Japanreisender – nach langer Abstinenz vom Eiskanal endlich wieder zuhause – schwitzte unter seinen schwarzen Haaren ganz enorm. Aus dem Hospital war eine Kranke entsprungen, eingebunden von oben bis unten hatte die arme Kranke Probleme beim Tanzen. Andrea musste aufpassen, nicht mit ihrer Sicherheitsnadel hängen zu bleiben, wäre etwas schmerzhaft geworden. Mafiosi, Sheriffs, Hippies, Gefangene, Soldat, Schotte und vieles mehr und sogar Elvis war anwesend.

Mister X entpuppte sich als unser Abteilungsleiter Horst Woppowa, der spätestens beim Gulaschsuppen-Essen seine Maske lüpfen musste. Obwohl ein Test mit Maske wäre auch ganz lustig gewesen. Max der Goldene – leider durfte man sich nicht auf den gleichen Stuhl setzen wie Max R. junior, denn der Lack ging ab – war auch federführend an der Gestaltung des „Hollywood-Feschles“ mit vielen anderen Helfern, genauso wie Sylvia K. unsere Vergnügungswartin (weiter so; auch im nächsten Jahr freuen wir uns auf eine Fortsetzung).

Marianne Stenglein/Referentin für Presse

Jahreshauptversammlung der Kanu Schwaben

89 Mitglieder fanden den Weg ins Bootshaus um an der Jahreshauptversammlung der Kanu Schwaben teilzunehmen.

Abteilungsleiter Horst Woppowa konnte den Vizepräsidenten des Hauptvereins Herrn Hielscher, sowie als Gäste die Gründungsmitglieder Normann Graf und Günther Englet begrüßen, die es sich nicht entgehen ließen, nach dem Rekordjahr 2003 einen Einblick auf die Aktivitäten im Olympiajahr 2004 zu werfen.

Stolz können sie auch sein – die Schwabenkanuten – denn ihre Bilanz sah im Vorjahr sehr erfolgreich aus.

20.000 Stunden ehrenamtlicher Mitarbeit leisteten allein die 300 Mitglieder die sich bei der Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr einbrachten. 78 Nationen waren bei der WM am Start. 52.000 Zuschauer besuchten die WM am Eiskanal. Aber auch andere Aktivitäten der rührigen Kanuten konnten sich sehen lassen.

Ausrichtung des Wildwassersprints, der Deutschen Rafting-Meisterschaft, Stadtmeisterschaft und Vereinsmeisterschaften sowie Mitarbeit im Bayernteam bei Ranglistenrennen in Lofer/Österreich, kleinere Veranstaltungen wie Faschingsball, Fischessen, Grillfeste und als Jahreshöhepunkt die Jahresabschlussfeier, die von 265 Vereinsmitgliedern besucht wurde.

Ungezählt die Stunden der Trainer, Betreuer und der Einsatz der Kampfrichter bei verschiedenen hochkarätigen Veranstaltungen. Besonders erwähnenswert ist der Einsatz im Jugendbereich, dort fanden zahlreiche Feste wie Faschingsfeten, Turniere, Bootsfahrten im In- und Ausland, Grillparties, Weihnachtsfeiern usw. unter der Leitung der Jugendwartin Irmi Frank statt.

Der Mitgliederstand beträgt immerhin 463 Kanutinnen und Kanuten, davon 100 Schüler und Jugendliche, die auch im Winter regelmäßig 3 x die Woche am Training teilnehmen.

Von nichts kommt nichts, deshalb konnten die Leistungssportler auch mit Topergebnissen im Vorjahr aufwarten, bei den Juniorenfahren sind die beiden Aushängeschilder Alexander Grimm und Melanie Pfeifer, die sich bei der Europameisterschaft jeweils eine Goldmedaille in der Mannschaft und im Einzelwettbewerb den dritten bzw. zweiten Platz holten. Bei den Leistungssportlern glänzte erneut Claus Suchanek – bester Deutscher bei den K 1 Herren WM 2003 – mit dem siebten Platz und im Mannschaftswettbewerb mit der Bronzemedaille, sowie Claudia Bär – Silbermedaille in der Mannschaft und Sören Kaufmann im Canadier Einer als Teilnehmer bei der WM 2003. Grundlage sind die Trainer für die Erfolge der Sportler, seit Jahren weisen die Schwabenkanuten mit einem stabilen Trainerstab – unter der Leitung des Cheftrainers Jörg Hofbauer – einen Stab von 15 Personen auf.

Neuwahlen standen für die Bereiche Ressortleiter Breitensport und Finanzen sowie der Kassenprüfer an. Manfred Brieger – seit sechs Jahren Wander/Breitensport-Ressortleiter – stellte sich nicht mehr zur Wahl und

Augsburger Auto Verwertung

- Autoteile neu + gebraucht + 4 Wochen Garantie
- alle Typen + ausgebaut + geprüft
- Unfallwagen An- und Verkauf
- Entsorgungssachverständiger für Altfahrzeuge

Hafenecker GmbH & Co KG
Franz Hafenecker
Ammersstraße 18 · 81534 Augsburg · Oberhausen
☎ 08 21/41 30 11
FAX 08 21/41 30 14

Vorläufiger Sommertrainingsplan

gültig vom 01.05 – 31.10.2004/Fußball bis 01.11.2004 – siehe auch unter www.tsv-schwaben-augsburg.de

Badminton Sonja Reiter Tel.: 35730						
Mannschaft/Allgemein		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr Berufsschule VI
Basketball Arnulf Dietrich Tel.: 4445822, Christine Kranzfelder Tel.: 514143						
1. Mannschaft + A-Jug. männl.		Montag	20:00	-	22:00	Uhr Berufsschule VI
		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr Vereinshalle
2. Mannschaft		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr RWS 4
3. Mannschaft		Mittwoch	20:00	-	22:00	Uhr RWS 4
U16 männlich (13-15J)		Montag	18:00	-	20:00	Uhr VS Blériotstr.
		Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr RWS 4
U18 männlich (15-17J)		Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr RWS 4
		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr Realschule I
D - Jugend männlich (10 - 12 J)		Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr Ulrich Sonderschule
Minis/Bambinis (6 - 9 J)		Dienstag	17:00	-	19:00	Uhr Georgschule
Damen 1		Montag	19:30	-	21:00	Uhr Holbeingymn.
		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr Berufsschule VI
U18 weiblich(15-18J)		Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr Georgschule
U18 weiblich		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr Berufsschule VI
U16 weiblich		Mittwoch	18:00	-	19:30	Uhr Anna Gymnasium
U16 weiblich		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr Georgschule
Boxen Helmut Breuer, Tel.: 512785						
Aktive und Jugend		Di. u. Do.	19:00	-	21:00	Uhr Sporthalle Augsburg Saal 2
Eistanz Heidi Haunstetter Tel.: 452797						
Gr. Läufer + Eistanzpaare		Montag	17:00	-	18:30	Uhr Kleine Turnhalle Haunst.
Riegenkinder + Nachwuchs		Montag	14:00	-	15:00	Uhr Studio Maximilianstr. 66
Eistanzpaare (nicht regelmäßig)		Dienstag	17:30	-	18:15	Uhr Gubenerstr., TSZA
Sprungtrainig Nachwuchs		Dienstag	18:15	-	19:15	Uhr Gubenerstr., TSZA
Riegenkinder + Nachwuchs		Mittwoch	15:00	-	16:00	Uhr Studio Maximilianstr. 66
Konditionstr. Gr.Läufer + Eistanzpaare		Donnerstag	15:00	-	16:00	Uhr TH Haunst. Eisbahn
Konditionstr. Riege + Nachwuchs		Donnerstag	16:00	-	17:00	Uhr TH Haunst. Eisbahn
Sprungtrainig Gr. Läufer + Eistanzpaare		Donnerstag	16:00	-	17:00	Uhr Kleine Turnhalle Haunst.
Faustball Martin Horber, Tel.: 592032						
1./2. Mannschaft/Allgemein		Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
1./2. Mannschaft		Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
Fechten Michael Lindner Tel.: 426012						
Erwachsene		Montag	19:00	-	21:00	Uhr Wittelb. Schule Saal oben
Kinder, Jugendliche / Erwachs. Anfänger		Freitag	18:30	-	20:00	Uhr TSV Kriegshaber
Erwachsene		Freitag	20:00	-	21:30	Uhr TSV Kriegshaber
Fußball J. Schmucker Tel.: 08231/5885, Fr. Meissle Tel.: 553819						
1. Mannschaft		Mo., Di., Do.	18:30	-	20:30	Uhr Sportanlage Süd
2. Mannschaft		Mi. u. Fr.	18:30	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
AH Mannschaft		Donnerstag	18:30	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
A1 Jug. (U 18/U19)		Di. u. Do.	18:30	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
A2 - Jug. (U 18/U19)		Mo. u. Mi.	18:30	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
B1 - Jugend (U 16/U17)		Mittwoch	18:30	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
B1 - Jugend (U 16/U17)		Freitag	18:00	-	19:30	Uhr Sportanlage Süd
B2 - Jugend (U 16/U17)		Mo., Mi., Fr.	17:00	-	18:30	Uhr Sportanlage Süd
C1 - Jugend (U 14/U15)		Montag	17:00	-	18:30	Uhr Sportanlage Süd
C1 - Jugend (U 14/U15)		Mittwoch	17:30	-	19:00	Uhr Sportanlage Süd
C1 - Jugend (U 14/U15)		Freitag	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
C2-Jugend (U 14/U15)		Mo. u. Mi.	17:30	-	19:00	Uhr Sportanlage Süd
D1 + D2 - Jug. (U 12/U13)		Die. u. Do.	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
E1+ E2 - Jug. (U 10/U11)		Mo. u. Mi.	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
F1 + F2 - Jug. (U 07-U09)		Di. u. Fr.	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
Damen 1+2		Di. u. Do.	19:00	-	20:30	Uhr Sportanlage Süd
D - Juniorinnen (10 - 12J.)		Mo. u. Do.	18:00	-	19:30	Uhr Sportanlage Süd
C - Juniorinnen (13 - 16J.)		Mo. u. Do.	18:00	-	19:30	Uhr Sportanlage Süd
Hockey Harry Schenavsky, Tel.: 2728333						
Herren I + II	ab 17 J.	Di. u. Do.	18:30	-	20:30	Uhr Sportanlage Süd
Jugend B	ab 14 J.	Di. u. Do.	17:00	-	18:30	Uhr Sportanlage Süd
Knaben A	ab 13 J.	Mittwoch	17:30	-	19:00	Uhr Sportanlage Süd
		Freitag	17:00	-	19:00	Uhr Sportanlage Süd
Knaben B	ab 9 J.	Mi. u. Fr.	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
Knaben C	ab 7 J.	Mo. u. Mi.	17:30	-	19:00	Uhr Sportanlage Süd
		Freitag	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
Mädchen B	ab 11 J.	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
		Freitag	15:30	-	17:00	Uhr Sportanlage Süd
Mädchen C	ab 9 J.	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
		Freitag	15:30	-	17:00	Uhr Sportanlage Süd
Mädchen D	ab 5 J.	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
		Freitag	15:30	-	17:00	Uhr Sportanlage Süd
Minis (Knaben E)	ab 3 J.	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
Damen	ab 16 J.	Mi. u. Fr.	18:30	-	20:30	Uhr Sportanlage Süd
Senioren/innen	ab 32 J.	Freitag	19:00	-	20:30	Uhr Sportanlage Süd
Eltern		Freitag	19:00	-	20:30	Uhr Sportanlage Süd
TW-Training		Freitag	16:30	-	20:30	Uhr Sportanlage Süd
nur nach Absprache mit Stefan Nuber						

Vorläufiger Sommertrainingsplan

gültig vom 01.05 – 31.10.2004/Fußball bis 01.11.2004 – siehe auch unter www.tsv-schwaben-augsburg.de

Kanu Hans Koppold Tel. 665516						
alle Wettkampfteilnehmer	Montag	17:30			Uhr	Peter Kreps
Schüler (Anfängergruppe)	Freitag	18:00	So n.V.		Uhr	Hans-J. Trojovský
Schüler B + C	Mi. u. Fr.	18:00			Uhr	Hans-J. Trojovský
Schüler B + C	Mo., Di., Do., Fr.	17:00	Sa n.V.		Uhr	Renate Trojovský
Schüler B	Mo. u. Do.	17:00			Uhr	Sabrina Seidl
Schüler A	Mi. u. Fr.	16:30			Uhr	Wolfgang Lehmann
Schüler A	Dienstag	17:00	Sa+So n.V.			Lisa Micheler-Jones
Schüler A + Jugend	Di., Mi., Fr.	17:00	Sa+So n.V.			Jochen Scholler
Schüler A + Jugend	Mittwoch	17:30			Uhr	Peter Kreps
Schüler A + Jugend	Freitag	16:30			Uhr	Peter Kreps
Jugend	Di. u. Do.	17:00	Sa+So n.V.			Stefan Schäfer
Jugend	Mo. - So.	n.V.				Max Remmele
Junioren C1	Montag	16:00			Uhr	Vitus Husek
Junioren C1	Donnerstag	17:00			Uhr	Vitus Husek
Jugend/Junioren	Mo. - So.	nach Vereinb.				Christopf Erber
Jugend/Junioren	Mo. - So.	nach Vereinb.				Peter Trojovský
Aktive/LK 1	Mo. - So.	nach Vereinb.				Jörg Hofbauer
Wandergruppe	Mi. u. Fr.	18:30			Uhr	Harry Brieger
alle Gruppen treffen sich am Bootshaus von Kanu Schwaben, Am Eiskanal						
Leichtathletik Pawlitschko Tel.: 666217, Neumair Tel.: 08233/8545						
Jug./Aktive	Neumair/Jelten/Huber	Di. u. Do.	17:00	-	19:00	Uhr Sportanlage Süd
Wurf/Stoß	Pawlitschko/Leopold	Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
Kinder	Neumair/Brockmann	Di. u. Do.	17:00	-	19:00	Uhr Sportanlage Süd
Krafttraining	Pawlitschko/Jelten	Montag	20:00	-	22:00	Uhr Sporthalle
Alte Herren		Freitag	19:30	-	21:00	Uhr Realschule Völkstr.
Jug./Aktive	Leopold/Pawlitschko	Samstag	nach Absprache			Uhr Sportanlage Süd
	Neumair/Huber					
Tischtennis Papp Tel.: 95796, Stowasser Tel.: 513593						
Damen und Herren	Mo. u. Mi.	19:30	-	22:00	Uhr	Vereinshalle
	Samstag	9:00	-	11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
Turnen Alois Weis, Tel.: 992102						
Allgemeines Turnen						
Kinder (1 - 3 Jahre)	Freitag	9:40	-	10:40	Uhr	Waldorfschule
Mädchen (3 - 6 Jahre)	Montag	16:00	-	17:00	Uhr	Waldorfschule
Buben (3 - 6 Jahre)	Montag	17:00	-	17:45	Uhr	Waldorfschule
Kinder (bis 6 Jahre)	Freitag	15:00	-	16:00	Uhr	VS Blériotstr.
Kinder (ab 6 Jahre)	Freitag	16:00	-	18:00	Uhr	VS Blériotstr.
Kinder (bis 3 Jahre)	Montag	16:00	-	16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (3 - 5 Jahre)	Montag	16:45	-	17:30	Uhr	VS St. Anna
Kinder (5 - 8 Jahre)	Montag	17:30	-	18:15	Uhr	VS St. Anna
Kinder (8 - 12 Jahre)	Montag	18:15	-	19:15	Uhr	VS St. Anna
Gerätturnen						
Schülerinnen (A - Klasse)	Dienstag	13:30	-	16:00	Uhr	Vereinshalle
	Donnerstag	17:00	-	18:30	Uhr	Fuggerymnasium
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Vereinshalle
Kunstturnen männl. Anfänger	Mo. u. Mi.	16:00	-	17:00	Uhr	Arberhalle
Turnen, Fitneß u. Gesundheit						
Damengymnastik	Dienstag	20:00	-	21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)
Ski- u. Konditionsgymnastik	Dienstag	19:30	-	20:30	Uhr	Vereinshalle
Senioren-gymnastik	Freitag	14:45	-	16:15	Uhr	VS St. Georg
Rückenschule	Montag	19:30	-	20:30	Uhr	VS St. Anna
	Donnerstag	18:30	-	19:30	Uhr	Fuggerymnasium
Koronargruppe	Mittwoch	10:30	-	11:30	Uhr	Vereinshalle
Allgem. Bewegungsangebot	Dienstag	20:30	-	22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren	Dienstag	20:30	-	22:30	Uhr	Vereinshalle
	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Vereinshalle
Volleyball Ph. Thawatchai Tel.: 0175-7180878						
Erwachsene	Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	Maria Theresia Gymn.
Damen und Herren	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Berufsschule VI
Wintersport Schneider Tel.: 813110						
Vatertagsausflug mit dem Rad (Väter und Familie) am 20.05.04						
Ammersee-Radtour am 8.8.04 ---- weitere Info siehe Internet Abtlg. Wintersport						



Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Claus Suchanek (Mitte) bester Deutscher K 1 Herren WM 2002 und 2003



Sören Kaufmann C 1 Herren
3x Olympiateilnehmer



Erfolgreiche Claudia Bär K
1 Damen

als sein Nachfolger wurde Hans Jörg Hentschel neu gewählt. Sportkamerad Hentschel hatte bereits im Vorstand mitgearbeitet (RL Breitensport und Finanzen) und als langjähriges Mitglied mit den Anforderungen im Verein bestens vertraut.

Werner Moritz (der alte und neue) Ressortleiter Finanzen wurde in seinem Amt erneut bestätigt, desgleichen die beiden Kassenprüfer Horst Naser und Herbert Beck.

Der Ressortleiter PR & Marketing Karl Heinz Englet – bereits erneut – wie eh und je – auf Sponsorsuche – berichtete von den Aktivitäten im Hinblick auf die Olympiaqualifikation in Augsburg (an Ostern 2004 werden an drei Wettkampftagen die Teilnehmer der Olympiade Athen 2004 ermittelt), die Aktivitäten zum Weltcup 2004, bei dem – wie jedes Jahr – die Kanu Schwaben vom 16. – 18.07.2004 am Eiskanal Ausrichter sind und verwies darauf, dass viele andere Sportarten bei Großveranstaltungen die Unterstützung der Weltverbände im Hinblick auf gebündelte Sponsorsuche haben, dies aber im Kanuslalom auf den Schultern des Vereins liegen bleibt und sich die Kanu Schwaben die gleiche Unterstützung ihres Verbandes wünschen würde um ein Sponsorentool einzurichten, in dem dann sämtliche Weltcups mit beinhaltet sein könnten. Neuer Hauptsponsor ist Siemens, nachdem sich Krombacher nach und nach aus dem Sportsponsoring zurückzieht und die Werbetätigkeit nach sechsjähriger guter Zusammenarbeit mit den Slalomspezialisten einstellt.

Die Kanu Schwaben – als aktivster Verein im Vorjahr auf den zweiten Platz gewählt – warten auch in dieser Saison mit allerhand Aktivitäten nach (angefangen von den Schülern bis zu den Senioren, im Leistungsbereich aber auch im Breitensportbereich) und Horst Woppowa schloss die Jahreshauptversammlung mit einer Einladung zu Brotzeit und Freibier. Freuen wir uns auch in dieser Paddelsaison auf viele erfolgreiche Meldungen aus dem Kanusport!

Marianne Stenglein/Referentin für Presse

DKV Kadermitglieder 2004 alle Kanu Schwaben

A-Kader: Claus Suchanek (Kajak-Herren)

B-Kader: Sören Kaufmann (Canadier-Herren)
Claudia Bär (Kajak-Damen)

CN Kader: Melanie Pfeifer (Kajak-Damen)
Alexander Grimm (Kajak-Herren)

DC-Kader: Jürgen Kraus (Kajak-Herren)

Olympia-Qualifikation

vom 10. – 12.04.2004 (Ostern) in Augsburg

Eiskanal/Jugend-/Olympiastrecke

Veranstalter: Deutscher Kanuverband e.V.

Ausrichter: Augsburgener Kajakverein
Kanu Schwaben Augsburg
Bundesleistungszentrum Augsburg

Organisationsleitung: Manfred Scheppach
Horst Woppowa

Wettkampfleitung: Thomas Famulla
Chris Wimmer

In den Kategorien K 1 Herren / K 1 Damen / C 1 Herren und C II Herren findet vom 10. – 12.04.2004 die Olympia-Qualifikation des DKV Deutschen Kanuverbandes in Augsburg auf den Kanälen (Jugendstrecke, Eiskanal und Olympiastrecke) statt.

In den drei Kategorien K 1 H, K 1 D und C 1 H sind insgesamt 15 Augsburgener Sportler startberechtigt, 5 starten für den AKV und 10 Sportlerinnen und Sportler starten für die Kanu Schwaben Augsburg. (A-Rangliste 1. Startgruppe).

Die ersten drei Fahrer pro Bootskategorie dürfen nach den dreitägigen Qualifikationsrennen anschließend zum Weltcup in Athen fahren. Dort entscheidet sich welcher Sportler pro Kategorie einen Startplatz für die Olympiade herausfährt. Derzeit wird bei den Nationen von einem Startplatz pro Kategorie gesprochen (max. zwei) pro Nation. Also ein schwieriges Unterfangen! Aber schließlich winkt die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Athen (13. – 29. August 2004).

Erste Tests durch die Canadier-Fahrer in Athen verliefen zwischenzeitlich erfolgreich. Vom 26. – 29.02.2004 durften die Slalomspezialisten insgesamt vier Stunden auf der Olympiastrecke trainieren. Die offizielle Eröffnung wird erst Ende März 2004 erfolgen.

Das Wasser wird über eine Brücke auf Starthöhe gepumpt. Von dort aus strömt es spiralförmig durch die Brücke ins Ziel. Wie bei einem Fußballstadion umschließen Zuschauertribünen die Strecke – „Die Leute werden zum ersten Mal ganze Fahrten an einem Stück verfolgen können“, schwärmt Becker. Es gibt einen kleinen See und eine leichte Wildwasserstrecke zum Warmfahren. Die Olympia-Strecke in Athen hat ein starkes Gefälle und weist viele Walzen auf. Laut dem Sportler CII Becker ein Vorteil für technisch starke Paddler. Ein Novum ist das Wasser: Durch zwei Kilometer lange Pipelines wird Meereswasser in die Strecke gepumpt.

Aus Wettbewerbsgründen durfte unser Olympiakadermitglied Claus Suchanek (Kajak Einer Herren) leider nicht an diesem Test teilnehmen (seine Konkurrenten trainieren derzeit noch in Neuseeland und deshalb wäre es ein Informationsvorsprung gegenüber den anderen Kajakfahrern gewesen).



Unser Bootshaus im Februar 2004



Wasserwerk gleich neben dem Bootshaus

Claus Suchanek – bester Deutscher bei den letzten Weltmeisterschaften (1x4. und 1x7. im Einzelwettbewerb) und Mannschaftsweltmeister 2002 sowie Bronze-medailengewinner in der Mannschaft 2003 wäre gerne nach Griechenland geflogen um die Olympiastrecke – dort werkeln aber immer noch Arbeiter an der Strecke – vorher schon mal im Training zu erleben. So musste er im kalten Augsburg seine Trainingseinheiten absolvieren.

Sören Kaufmann (32 Jahre) wird an die Olympiaqualifikation mit der geringsten Nervosität herangehen, denn schließlich hat er schon drei Olympiateilnahmen hinter sich: Barcelona/Seu d'Urgell/Spainien 1992, Atlanta/Ocoee River/USA 1996 und Sydney/Penrith/Australien 2000.

Im Trainingslager in Chile konnte Sören diesmal erneut ordentlich zulegen und seiner Konkurrenz das Fürchten lernen.

Claudia Bär, aussichtsreiche Kandidatin bei den Kajak Einer Damen (bei der Weltmeisterschaft 2003 Silbermedailengewinnerin in der Mannschaft) wird das Damenteam gewaltig von hinten aufrollen. Schließlich hat sie – wie alle anderen Kanu Schwaben – den ganzen Winter ein enormes Trainingspensum hingelegt!

Freuen wir uns also auf eine erfolgreiche Olympiaqualifikation unserer Schwabensportler vor heimischen Publikum (insgesamt zehn Kanu Schwaben am Start).

Marianne Stenglein/Referentin für Presse



Kanu Museum ehemals Wettkampfturm am Eiskanal

Über mehrere Etagen haben Gerd Walter (Augsburger Kajak Verein) und Erwin Wollenschläger (Kanu Schwaben Augsburg) Erinnerungsstücke aus der über 80-jährigen Kanu-Slalom-Geschichte von Augsburg zusammengetragen. Dabei ist die Entwicklung dieser Sportart und den Sportgeräten ebenso ein Platz eingeräumt, wie auch den Groß-Ereignissen:

Die Weltmeisterschaften 1957 und 1985 sowie natürlich die Olympischen Spiele 1972. Auch wird an jene Augsburgers erinnert, die sich besonders um diese Sportart verdient gemacht haben. Einer von ihnen, der frühere Augsburgs Oberbürgermeister Hans Breuer, erschien auch zur Eröffnung des Museums. Das Kanu Museum wurde am 17. Juli 2003 eröffnet und erfreut sich seitdem regelmäßiger Besucher, die besonders bei der Weltmeisterschaft 2003 reichlich den Weg in den Turm fanden. Terminabsprache für Gruppen: bitte bei Erwin Wollenschläger (Tel. 08 21/55 68 16) melden. Da die Sammlungen ständig ergänzt werden, lohnt sich ein Besuch des Kanumuseums. Wir freuen uns über interessierte Besuchergruppen!

Marianne Stenglein/Referentin für Presse

Melwyn Jones wurde 40

Willkommen im Club der „Vierziger“. Sogar die Queen Elizabeth II ließ es sich nicht nehmen, fand den Weg zum Bootshaus und gratulierte dem Jubilar recht herzlich.



Queen Elizabeth II am Bootshaus



She was very amused

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH

BAUR

LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

... damit die Brotzeit
schmeckt!



Leichtathletik gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17
Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

Oberbayerische Hallenmeisterschaften

Die Saison 2004 wurde für uns am 11. Januar in der Werner-von-Linde-Halle in München eröffnet. Leider kamen unsere Teilnehmer über die Vorläufe nicht hinaus.

Ergebnisse

60 m Männer: Sebastian Vogele 7,64 s, Daniel Mauermann 7,65 s, Johannes Brockmann 7,90 s.

60 m wJB: Kathrin Vogele 8,66 s, Jessica Köhler 8,81 s.

60 m Hü wJB: Jessica Köhler 10,43 s, Kathrin Vogele 10,60 s.

Südbayerische Hallenmeisterschaften

Diese Meisterschaften, die für Jugend A und Schüler und Schülerinnen A ausgeschrieben waren, fanden wiederum in der Werner-von-Linde-Halle in München (08.02.2004) statt. Das beste Ergebnis, auch schon von der Platzierung her, erzielte Daniel Vogele mit einem zweiten Platz im Stabhochsprung der männlichen Jugend. Seine übersprungenen 3,40 m waren eine persönliche Bestleistung. Aber auch im 60 m-Lauf der mJA überzeugten sowohl Daniel Vogele als auch Michael Bertele, die es bis in die Zwischenläufe schafften. Ebenfalls bis in die Zwischenläufe kam bei den weiblichen Schülerinnen W15 über 60 m Julia Lepik. Das sollte Ansporn und Auftrieb geben.

Ergebnisse

60 m mJA: Daniel Vogele 7,69 s (VL und ZL), Michael Bertele 7,74 s (VL), 7,72 s (ZL).

60 m Hü mJA: Daniel Vogele 9,66 s (11.), Stefan Prem 10,03 (14.)

Hochsprung mJA: Stefan Prem 1,65 m (10.), Michael Bertele o.g.V. (Anfang 1,65 m).

60 m SchM15: Steve Morning 8,43 s (8. VL)

60 m SchW15: Julia Lepik 8,63 s (VL) 8,67 s (ZL).

Hochsprung SchW15: Julia Lepik o.g.V. (Anfang 1,40 m)

60 m SchW14: Andrea Koelle 9,03 s (8. VL)

Weitsprung SchW14: Andrea Koelle 4,32 m (17.)

Bayerische Hallenmehrkampfmeisterschaften

Unsere Mehrkämpfer kehrten von den Bayerischen Hallenmehrkampfmeisterschaften in München mit guten Platzierungen zurück. Die besten Plätze erkämpften sich Daniel Vogele im Siebenkampf der männlichen Jugend A mit Rang sieben und Heidi Erhard im Fünfkampf der Frauen mit einem zehnten Platz.

Ergebnisse

Fünfkampf Frauen: Heidi Erhard (10.) 2572 Punkte
10,07 s (60 m) – 1,36 m (Hoch) – 8,29 m (Kugel) – 4,84 m (Weit) – 2:49,44 (800 m)

Siebenkampf mJA: Daniel Vogele (7.) 4018 Punkte
7,56 s (60 m) – 1,61 m (Hoch) – 5,89 m (Weit) – 11,36 m (Kugel) – 9,35 s (60 m Hü) – 3,30 m (Stabhoch) – 3:04,65 min (1000 m)

Siebenkampf mJA: Stefan Prem (16.) 3392 Punkte
7,73 s (60 m) – 1,67 m (Hoch) – 5,79 m (Weit) – 9,46 m (Kugel) – 10,05 s (60 m Hü) – 2,40 m (Stabhoch) – 3:19,60 min (1000 m)

5-Kampf wJB: Kathrin Vogele 2600 Punkte
9,95 s (60 m Hü) – 4,71 m (Weit) – 8,17 m (Kugel) – 1,46 m (Hoch) – 2:55,30 min (800 m)

Prima Platzierungen in der Bayerischen Bestenliste

Auf Grund ausgezeichneter Platzierungen in den Statistiken des Bayerischen Leichtathletikverbands können unsere Athleten erwartungsfroh ihre Ziele in der neuen Leichtathletikaison angehen.

Besonders die Neuzugänge unserer Abteilung, die Geschwister Weniger, voriges Jahr noch für die TGVA startend, sind in der Rangliste des Bayerischen Leichtathletikverbands im Jahr 2003 nur auf vorderen Plätzen verzeichnet. Die 14-jährige Julia Weniger steht mir ihrer Bestzeit über 5 km in 20:42 in ihrer Altersklasse auf Platz eins, ihr 15-jähriger Bruder Maximilian konnte sich über die Distanzen von 1000 m, 2000 m und 3000 m jeweils auf den zweiten Platz platzieren und ist somit der dominierende Läufer seiner Altersklasse in Bayern.

Susanne Rosenbauer erkämpfte sich im Speerwurf der weiblichen Jugend A mit einer persönlichen Bestleistung erneut den zweiten Platz in Bayern. In der Deutschen Bestenliste steht sie damit auf einem tollen 13. Platz.

Bei den Frauen errang Sarah Humberston im Hochsprung einen nicht erwarteten fünften Rang. Bei den Männern konnte sich außerdem Horst Lenz im 10 km-Straßengehen einen 14. Platz erkämpfen. Bei der männlichen Jugend A schafften Stefan Prem im Hochsprung (1,80 m – Platz 11 – 20) und Daniel Vogele im Stabhochsprung (3,40 m – 10. Platz) und Fünfkampf (2930 Pkt. – 14. Platz) in die Aufstellung der Bayernbesten zu kommen. Dies gelang Roland Federschmidt gleich in drei technischen Disziplinen, nämlich im Kugelstoß (12,91 m – 14. Platz), Diskuswurf (34,85 m – 19. Platz) und im Speerwurf (46,50 m – 18. Platz). Die Plätze 15. und 16. belegte Heidi Erhard im Vierkampf und Siebenkampf der weiblichen Jugend A. Bei den Schülerinnen W15 erreichte Kathrin Vogele im Speerwurf mit 33,50 m den siebten Platz, Jessica Köhler kam mit 29,34 m auf den 20. Platz. Im Ballwurf 200 g konnte außerdem Kathrin Vogele mit 49,00 m den 10. Platz belegen. Im Siebenkampf W15 konnte sich abschließend Jessica Köhler mit 3347 Punkten auf einem 16. Platz behaupten.

Diese Erfolge bestätigen nicht nur den Leistungswillen der Aktiven, sondern auch den außerordentlichen Einsatz ihrer Trainer.

Kooperation mit dem TSV Gersthofen

Seit Herbst 2003 kam auf Anregung unseres Übungsleiters, Sigggi Huber, eine Zusammenarbeit unserer Stabhochspringer mit der Leichtathletikabteilung des TSV Gersthofen zustande. Dankbar haben wir das

Angebot des dortigen Übungsleiters für Stabhochsprung Sportkamerad Josef „Max“ Liepert angenommen, in der Mehrfachhalle des TSV Gersthofen mit deren Stabhochspringern mitzutrainieren. Zum einen bringt es Vorteile in einer großzügigen Halle zu üben, zu anderen können wir zusätzlich auf die Kompetenz von Trainer Liepert zählen. Auch können wir nach Bedarf und Möglichkeit mit den Gersthofener Springern in München in der Werner-von-Lindehalle unter Wettkampfbedingungen trainieren.

Daher nochmals vielen Dank für diese Art „Stützpunkttraining“ nach Gersthofen!

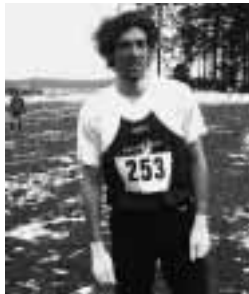
Julia – Schwäb. Meisterin

Als Vorbereitung für die nächsten Saisonhöhepunkte starteten die Geschwister Julia und Maximilian Weniger seit Anfang dieses Jahres regelmäßig bei Waldlauf- bzw. Crossveranstaltungen. Ein Hauptaugenmerk wurde in dieser Zeit auf das Ausdauertraining gelegt. Die Wettkämpfe dienten zur Formüberprüfung für die kommenden Aufgaben. Auch wenn in den letzten zehn Tagen Maximilian wegen Krankheit einen Trainingsausfall hatte und momentan eine Wettkampfpause einlegen muss, vertrat Julia bei den Schwäbischen Crossmeisterschaften in Lauterbach die Farben des TSV Schwaben Augsburg hervorragend.

Mit einem nie gefährdeten Startzielsieg gewann sie den Schwäbischen Crosstitel der Schülerinnen A W15 über 1800 m in 6:26 min mit großem Vorsprung.



Julia Weniger



Stefan Paternoster

Als weiterer Athlet vom TSV Schwaben startete Stefan Paternoster bei den Männern im erstmals ausgetragenen Speed-Cross und erreichte mühelos den Endlauf, wo er sich mit einem sechsten Platz zufrieden geben musste. Hier rächte es sich, dass er auch im Rennen über 3100 m teilnahm und mit 9:49 Siebter wurde.

Verlinkung von Vereinsathleten

Familie Weniger mit Julia und Maximilian haben eine Website erstellt, die über unsere Homepage anzusprechen ist. Über die sportlichen Aktivitäten der Wenigers

steht darüber eine Menge drin. Schaut mal rein! Wir finden dieses Engagement toll. Über Nachahmer würden wir uns freuen.

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten Abteilungsleiter Peter Pawlitschko 13 Mitglieder begrüßen. Was die Teilnahme anbelangt, war das Interesse an internen Abläufen der Abteilung wie immer gering. Nach der Begrüßung verwies Peter Pawlitschko auf den allgemeinen Rückblick anlässlich der Jahresabschlussfeier 2003, so dass die Versammlung zügig abgewickelt wurde.

Das Verlesen des Kassenberichts von Erich Wachinger ergab, dass bei unserer Jahresabrechnung mehr ausgegeben, als eingenommen wurde. Mit ein Resultat der allgemeinen Geldnöte in öffentlichen Kassen und damit drastischer Erhöhungen in allen Ausgabenbereichen.

Ohne unsere Sponsoren wäre unsere Abteilung langfristig nicht überlebensfähig. Dafür danken wir nochmals allen Sponsoren herzlich. Die Buchführung wurde vom Kassenprüfer Claus Jaeger geprüft und mit lobenden Worten für den Kassier in Ordnung befunden.

Die Entlastung der Abteilungsleitung wurde daher in allen Punkten erteilt.




Nachruf

Ein Urgestein der Schwaben-Leichtathletik ist tot. Emil Steger (79) herausragender Weit- und Dreispringer, ebenso guter Speerwerfer und Fünfkämpfer der 40iger und 50iger Jahre erlag am Donnerstag, den 8. Januar 2004, einer schweren Krankheit. Emil Steger hielt mit 7,30 m lange Zeit den Schwäbischen Weitsprungrekord und war in den Bestenlisten des DLV zu dieser Zeit auf den Plätzen eins und zwei platziert. Mit der 4 x 100 m Staffel war er außerdem Schwäbischer Rekordhalter.

Bereits 1946, ein Jahr nach dem Zweiten Weltkrieg, als alles noch in Schutt und Asche lag, wurde er mit 6,73 m Bayerischer Meister im Weitsprung. Vielfache Erfolge bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften, sowie mehrfache Teilnahmen an Bayerischen und Deutschen Meisterschaften mit hervorragenden Ergebnissen, rundeten seine Laufbahn ab.

Parallel zur Leichtathletik betrieb er mit großer Leidenschaft den Basketballsport. Als Spieler der Oberligamannschaft des TSV Schwaben erzielte er 1954 seine größten Erfolge. Leistungsmäßig stand diese Mannschaft damals an siebter Stelle in Deutschland. Dieses Hobby betrieb er mit seinen Leichtathletikkameraden, den sogenannten „alten Herren“ jeden Freitag bis zu seiner schweren Erkrankung. Seine Kameraden werden ihn sehr vermissen.

Die Abteilung dankt Emil Steger, der seit 1941 Mitglied unserer Abteilung war, für seine langjährige Treue. Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie. (EB)

	<p>tfm Wohnbau GmbH & Co. KG Kobelweg 85 - 86156 Augsburg Tel. 08 21/44 01 70-0 Fax 08 21/44 01 70-400 www.tfm-wohnbau.de</p>	<p>Wir errichten exklusive Eigentumswohnungen Reihenhäuser Doppelhäuser</p> <p> Ein Unternehmen der Immofinance-Gruppe München</p>	
-------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------



Tischtennis

gegr. 1946

Alfred Papp sen.
Dieter Stowasser
Udo Baiter

9 57 96
51 35 93
0 82 03/10 86

Der Ersten Mannschaft klebt das Pech am Schläger

Zweite spekuliert auf Platz 2

Nicht gerade das Glück gepachtet hat die **1. HM** bei den Auftaktspielen der Rückrunde in der Kreisliga 1. Von den vier ausgetragenen Spielen, alle mit knappem Endergebnis, konnte nur ein Spiel gewonnen werden. Trotzdem beträgt der Rückstand auf den dritten Tabellenplatz nur drei Punkte. Sollte das Glück gar zur Stowasser-Truppe zurückkehren, dann ist der dritte oder vierte Tabellenrang immer noch in Reichweite. Da der Abstand zu den Abstiegsplätzen sehr deutlich ist, kann die Mannschaft ohne Druck an die restlichen Aufgaben herangehen.

Noch sehr gut im Rennen um den zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga II liegt die **2. HM**. Der Rückstand beträgt momentan lediglich ein Minuspunkt. Nachdem die Spiele gegen den Ersten und Zweiten der Tabelle bereits absolviert sind, stehen die Aussichten auf den Vizemeistertitel gar nicht so schlecht. Sollte diese Ziel tatsächlich erreicht werden, wäre dies ein großartiger Erfolg für die Mannen um „Schorsch“ Steffelbauer, da das Team bekanntlich personell etliche Ausfälle verkraften musste.

Die Hiobsbotschaften bezüglich der **3. HM** reißen nicht ab! Nachdem Alfred Papp derzeit mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hat und entweder gar nicht, oder nur unter Wert spielen kann, muss das Team jetzt auch noch auf Klaus Tippmann verzichten. Klaus hatte einen Ski-Unfall und kann in der Rückrunde nicht mehr eingesetzt werden. Gottseidank ist der Abstand zur Abstiegsregion beruhigend groß, der Klassenerhalt ist fast so gut wie gesichert. Alfred Papp und Klaus Tippmann wünschen wir eine baldige und vollständige Genesung!

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga 1, Kreis 5

SSV Bobingen II – TSV Schwaben 9:5

1. Mair 1:1, 2. Kern 0:2, 3. Jakob 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 1:1, 6. Hämmer 0:1, Mair/Jakob 1:0, Kern/Geißlinger 0:1, Stowasser/Hämmer 1:0.

TSV Schwaben – TSG Hochzoll IV 6:9

1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Hämmer 0:2, 6. Kohlert 1:1, Mair/Jakob 1:0, Kern/Hämmer 1:0, Stowasser/Kohlert 0:1.

Kissinger SC II – TSV Schwaben 7:9

1. Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Jakob 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 1:1, 6. Hämmer 2:0, Mair/Jakob 2:0, Kern/Geißlinger 0:1, Stowasser/Hämmer 1:0.

Post SV Telecom V – TSV Schwaben 9:7

1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 2:0, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 1:1, 6. Hämmer 1:1, Mair/Jakob 1:1, Kern/Geißlinger 0:1, Stowasser/Hämmer 0:1.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga II West, Kreis 5

1. TSV Königsbrunn	28: 2	7. TSV Schwaben	14:14
2. TSG Hochzoll III	25: 7	8. Kissinger SC II	10:18
3. TSV Göggingen	17:11	9. FSV Wehringen	10:20
4. Post SV Telecom V	17:15	10. SV Ried II	7:21
5. SSV Bobingen II	16:12	11. Stadtw. SV Augsburg	4:30
6. TSG Hochzoll IV	16:14		

2. Herrenmannschaft, Kreisliga II West, Kreis 5

TSV Schwaben II – FSV Wehringen II 9:1

1. Steffelbauer 2:0, 2. Kohlert 1:0, 3. Mayr R. 1:0, 4. Gailer 1:0, 5. Müller 1:0, 6. Baiter 1:0, Kohlert/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 0:1, Müller/Baiter 1:0.

TSV Pfersee II – TSV Schwaben II 1:9

1. Steffelbauer 1:1, 2. Kohlert 1:0, 3. Mayr R. 1:0, 4. Gailer 1:0, 5. Müller 1:0, 6. Nattermann 1:0, Kohlert/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Müller/Nattermann 1:0.

TSV Schwaben II – TSV Königsbrunn III 8:8

1. Steffelbauer 2:0, 2. Kohlert 0:2, 3. Mayr R. 0:2, 4. Gailer 1:1, 5. Müller 0:2, 6. Baiter 2:0, Kohlert/Gailer 2:0, Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Müller/Baiter 0:1.

TSV Schwaben II – TV Augsburg 6:9

1. Steffelbauer 1:1, 2. Kohlert 0:2, 3. Mayr R.0:2, 4. Gailer 2:0, 5. Müller 1:1, 6. Baiter 0:2, Kohlert/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 0:1, Müller/Baiter 1:0.

Post SV Telecom VI – TSV Schwaben II 9:7

1. Steffelbauer 0:2, 2. Kohlert 0:2, 3. Mayr R.2:0, 4. Gailer 0:2, 5. Müller 2:0, 6. Nattermann 1:1, Kohlert/Gailer 1:1, Steffelbauer/Mair R. 0:1, Müller/Nattermann 1:0.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga III West, Kreis 5

1. TV Augsburg	31: 1	6. TSV Bobingen II	14:12
2. TSV Königsbr. III	20:10	7. DJK Göggingen	12:16
3. TSV Schwaben II	17:11	8. FSV Wehringen II	8:20
4. TTC Friedberg II	17:11	9. Post SV Telecom VI	5:23
5. PSV Königsbr. II	15:13	10. TSV Pfersee II	3:25

3. Herrenmannschaft, Kreisliga III West, Kreis 5

TSV Schwaben III – TSV Leitershofen II 4:9

1. Baiter 0:2, 2. Papp 0:2, 3. Nattermann 1:1, 4. Tippmann 1:1, 5. Scheel 0:1, 6. Gruber 1:0, Baiter/Nattermann 1:0, Papp/Gruber 0:1, Tippmann/Scheel 0:1.

SV Ried IV – TSV Schwaben III 9:2

1. Baiter 1:1, 2. Papp 0:2, 3. Nattermann 1:0, 4. Tippmann 0:1, 5. Scheel 0:1, 6. Gruber 0:1, Baiter/Nattermann 0:1, Papp/Tippmann 0:1, Scheel/Gruber 0:1.

TSV Schwaben III – MBB SG Augsburg 3:9

1. Baiter 1:1, 2. Nattermann 0:2, 3. Gruber 1:1, 4. Magdon 0:1, 5. Leingang 0:1, Baiter/Nattermann 1:0, Gruber/Magdon 0:1.

(Wegen Unvollständigkeit ein Einzel und ein Doppel kampfflos abgeben)

TSV Schwaben III – FSV Wehringen III 4:9

1. Baiter 1:1, 2. Nattermann 1:1, 3. Scheel 0:2, 4. Gruber 0:2, 5. Kuxhausen 1:0, 6. Leingang 0:1, Baiter/Nattermann 1:0, Scheel/Gruber 0:1, Kuxhausen/Leingang 0:1.

Stadtwerke SV II – TSV Schwaben III 5:9

1. Baiter 2:0, 2. Nattermann 1:1, 3. Scheel 0:2, 4. Gruber 1:1, 5. Kuxhausen 2:0, 6. Leingang 1:0, Baiter/Nattermann 1:0, Scheel/Gruber 0:1, Kuxhausen/Leingang 1:0.

Tabelle

1. MBB SG Augsburg 28:2	6. TSV Merching II 13:17
2. FSV Wehringen III 25:7	7. Stadtwerke SV II 13:17
3. SV Ried IV 22:6	8. TSV Schwaben III 9:21
4. TTC Friedberg IV 17:9	9. TSV Göggingen III 3:25
5. TSV Leitershofen II 17:15	10. SSV Wollishausen II 1:29

Geburtstage

Lutz Magdon

Seinen 60. Geburtstag konnte Spk Lutz Magdon am 18.02.2004 begehen. Lutz ist kein festes Mitglied einer aktiven Mannschaft. Doch gerade jetzt ist die Abteilung froh, auf ihn zurückgreifen zu können, weil die personelle Situation aufgrund von gesundheitlichen, verletzungsbedingten und sonstigen Ausfällen derzeit ins Negative eskaliert. Beobachtet man Lutz beim Training, wird man feststellen, dass er über einen ausgezeichneten Rückhand verfügt. Lieber Lutz, lass diese öfters auch bei Punktspielen aufblitzen!

Die gesamte Abteilung wünscht Dir alles Gute, vor allem Gesundheit und dass Du noch viele Jahre Spaß am Tischtennispielen findest.

Reinhold Mayr



Am 05.03.2004 konnte unser inzwischen langjähriges Mitglied Reinhold Mayr sein 60. Wiegenfest feiern.

Betrachtet man den Reinhold genauer, wird man unschwer feststellen, dass er so gar nicht das Klischee eines 60-jährigen verkörpert. Auf seinen trainingsgestählten Body, ohne ein Gramm

Fett, kann er wahrlich stolz sein. Logischerweise ist es deshalb für seine Gegner sehr schwer, ihn an der Platte auszmanövrieren, er erwischt fast jeden Ball! Wegen seiner Spielweise, und weil er halt fast alles zurückbringt, nennt man ihn in Insiderkreisen auch „Gummi-Mayr“. In der 2.HM ist er ein nicht mehr wegzudenkender Leistungsträger.

Lieber Reinhold, wir alle wünschen Dir noch viele Jahre Gesundheit und Fitness, der Spaß am Tischtennispielen soll Dich noch viele Jahre begleiten!

Alfred Wengenmayr

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 3/2004:
03.05.2004**

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08 21/8 08 59-50 Frau Diebold.



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis

Thomas Lautenbacher

☎ 99 21 02

☎ 0 82 34/85 81

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2004

Zur Jahreshauptversammlung der Turnabteilung am

Mittwoch, den 21. April 2004

laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Nebenzimmer unseres Vereinsheims „Schwabenhaus“ an der Stauffenbergstraße 15.

Tagesordnung

1. Verlesung des Protokolls der letzten Versammlung (auf Wunsch der Versammlung)
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Anträge (Wünsche und Anträge bitte bis zum 18.04. schriftlich beim Abteilungsleiter einreichen)
7. Verschiedenes

Die Abteilungsleitung bittet alle Mitglieder sorgfältig zu prüfen, ob sie nicht doch an der Versammlung teilnehmen wollen um damit zu zeigen, dass sie mit der Arbeit einverstanden sind und wenn nicht, es dann auch zu sagen. AW

**+ kompetente Auswahl
+ freundliche Fachberatung
auf 700 m²**

Callaway
GOLF

TaylorMade

Mizuno

Titlist

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixoner Str. 11
Gewerbegebiet / Tel. 0821/27283-0



Wintersport gegr. 1924

Roland Schneider ☎ 81 26 31
Thomas Schindler ☎ 01 72/8 10 22 94

Terminkalender

- 24.04.04 Hüttenabräumaktion
- 20.05.04 Familienradtour in den westlichen Wäldern
- 26.06.04 Mountainbiketour in der schwäbischen Alp
- 10.07.04 Mountainbiketour rund um das Karwendel
- 25.07.04 Fuchsjagd mit dem Rad
- 08.08.03 Radtour zum Ammersee

Sigis Wortstudio anlässlich der Faschingschifahrt vom 20.02.04 bis 24.02.04 (Bayrische Version)

Schön, wenn i in Spiegel schau und alle drinsitzen wie die KORHERREN.

Mein heutiger Tipp für euch:

Wenn's KLUGE SEITZ,

dann setzts er alle euer HEUBL auf,

denn es is heut GRIMMig kalt

und da deanna si die Ohr leicht verFÄRBER.

Und wenn's er dann oben stehts am KriegerHORNUNG,

dann hoabf's: Ab die POSCH,

mit HUISS ins Tal

und rum ums HALBECK.

Und dann denksch der: REMMELMAYR,

da is OTT scho oaner BÖSSEL gschtürzt MANN.

Drum fahr langsam, des woabß doch jeder,

wie der MAISCHBERGER und der SEEGER.

Rennsaison 2003/2004

Nachdem bereits im September unser Hallentraining in der St. Georg Volksschule begann und die erste Kondition für den kommenden Winter antrainiert wurde, fuhr unser Rennteam in den Herbstferien für vier Tage auf den Pitztaler Gletscher zum Schneetraining. Dort versuchten wir, die Skitechnik zu verbessern und fanden dort bei vier herrlichen Sonnentagen ausgezeichnete Bedingungen vor.

Hier möchte ich auch neue Mitglieder in unserem Rennteam vorstellen. Es sind Tanja Frühmesser, Marco Müller und Max Scherl.

Im November trainierten die Rennläufer dann ein Wochenende auf dem Kaunertaler Gletscher, und im Dezember einen Tag im Pitztal Rifflsee.

Das Trainingslager auf unserer Hütte in der ersten Januarwoche fiel leider dem Schneemangel zum Opfer und es blieb uns nichts anderes übrig, als wieder „on the road“ zu gehen und Schnee zu suchen. Schnee ist allerdings die eine Sache, Trainingshänge für Stangentraining zu bekommen, die andere. Obwohl das Allgäu tief verschneit aussah, musste man bei genauem Inspizieren der Streckenverhältnisse feststellen, dass ohne beschneite Unterlage kein vernünftiges Training möglich war.

Nach intensiver Suche nach guten Trainingshängen konnten wir für einen Tag in Bach im Lechtal einen perfekten Trainingshang ausfindig machen, den wir und mit den Haunstettern teilten.

Und schließlich musste wieder unser schon fast gewohnter Stützpunkt Rifflsee erhalten. Nachdem noch Unterkunft für 17 Leute (Rennfahrer plus Eltern) zu ergattern war, verbrachten wir drei Tage im Pitztal, wo wir zwei Tage optimale Trainingsbedingungen hatten, einen Tag allerdings wegen schlechter Sicht abhaken mussten.

Das Tolle an der ganzen Sache war, dass uns der Dicke, der Konstl und der Lämmle, besuchten und mit uns trainierten. Das motivierte unsere Rennläufer derartig, dass sie am liebsten auf die Mittagspause verzichtet und den ganzen Tag durch trainiert hätten.

Leider hat uns heuer der Verletzungsteufel schon arg getroffen. Weniger schlimm und schon fast vergessen sind die beiden gebrochenen Finger vom Konstantin, die er nach dem Gletschertraining zwischen Türe und Türholm unseres Vereinsbusses eingeklemmt hatte. Schlimmer traf es Martina Müller, die sich eine Kreuzbandverletzung zuzog und als Betreuerin noch ausfällt. Auch den Tim hat es erwischt als er beim Riesenslalomtraining auf einer Eisplatte einen klassischen „Highsider“ baute und mit der Schulter landete – Schlüsselbein gebrochen – sechs Wochen kein Skifahren.

Das erste Rennen, ein Riesenslalom in Missen am 10. Januar, wurde wegen Schneemangels verschoben. Am 24. Januar richteten dann wir unseren Mittelschwaben Pokal-Slalom auf dem Mittag aus, wo mittlerweile ausreichend Schnee lag.

Es fehlten uns jede Menge Helfer, so dass die wenigen, die sich am Hang abrackerten, bis zur Grenze belastet waren. Trotzdem konnte das Rennen stattfinden und unsere Läufer belegten zwei dritte und zwei vierte Plätze. Ein nicht ganz schlechtes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass unsere 12 Starter lediglich von einem einzigen, nämlich Gerald Woll, betreut werden konnten. (Ski abziehen, bürsten, psychologische Betreuung, massieren vor dem Start usw.)

Am nächsten Tag fuhren wir in aller Herrgotts Frühe von der Hütte aus los nach Missen, wo der Königsbrunner Riesenslalom nachgeholt wurde. Bei noch fast stockdunkler Nacht konnten wir eine Talabfahrt bei 30 cm Neuschnee genießen.

Offensichtlich wurden unsere Rennläufer durch diesen hochfeinen Tiefschneegenuss so motiviert, dass sie beim Riesenslalom in Missen ihre Turbolader zündeten und fünf erste, einen dritten, einen siebten und einen achten Platz einfuhren.

Erste Plätze erreichten: Theresa Woll, Lisa Richter (zugleich Schülertagesbestzeit), Konstantin Moser, Tim Richter (nach sechs Wochen Trainingspause) und Eva Moser (zugleich Tagesbestzeit bei den Mädchen).

Mit diesem Ergebnis waren die Schwaben an diesem Tag das mit Abstand stärkste Team beim Riesenslalom in Missen. Ein dritter Platz von Tanja Frühmesser, ein siebter Platz von Marco Müller und ein achter von Max Scherl sind noch anzufügen.

Unsere Theresa Woll schaute sich zwischenzeitlich auch noch bei den Allgäuer Rennen um. Sie startete bei einem Creaton-Cup, in dem nur die stärksten Allgäuer Nachwuchsläuferinnen in ihrem Jahrgang starten. Dort

konnte sie unter 52 Starterinnen in ihrer Altersklasse!! – den dritten Platz im Slalom belegen und fährt somit ganz vorne mit. Einen Coca-Cola-Cup im Allgäuer Flachland gewann sie nebenbei auch noch.

Ich freue mich natürlich ganz besonders über diese tollen Erfolge und wünsche euch weiterhin viel Spaß bei den Rennen und dass ihr noch ganz viele Pokale mit nach Hause nehmen könnt.

Aufregende und langatmige Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf

Mit allen Freunden, Bekannten und wer sonst noch auf dem Mittag zu mobilisieren war, konnten wir 42 Teilnehmer am Start zählen. Viel Freude kam auf, als so alte Bekannte Teilnehmer wie Thomas Mährle mit Tochter und Gerd Marxer mit Kindern sich anmeldeten. Besonders gefreut hat es uns, dass wir so viele Kinder am Start hatten. Der von Otmar gesteckte Rießentorlauf war schön übersichtlich und rund gesteckt. Jeder Läufer durfte den Lauf zweimal durchfahren und wurde von unseren Zeitnehmern gestoppt.

Am späten Nachmittag, kurz vor dem dunkel werden, konnte dann die Siegerehrung vor unserer Schwabenhütte vorgenommen werden. Der Tisch war wieder gefüllt mit Sachpreisen und Siegerpokalen. Die Tages-schnellsten waren Eva Moser und Gerald Woll.

Vielen Dank an alle Helfer und Teilnehmer, dass wir wieder einen schönen Tag miteinander verbringen konnten.

Danke auch an Renate Sick-Glaser für Ihre großzügige Spende in die Jugendkasse.



Skiteam Schwaben stellt Augsburgs Schulmeisterin

Bei den Schulschimeisterschaften in Missen fuhr Eva Moser bei den Damen die Tagesbestzeit. Erfolgreiche Plätze konnten Tim Richter mit Platz eins, Lisa Richter mit Platz zwei Fabian Schneider mit Platz zwei und Max Scherl mit Platz drei in ihren Altersklassen erzielen.

Mehr Platz für Ihre Ideen!

Neue Flexibilität erfahren. Der Opel Meriva.



**Reservieren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt
und entdecken Sie ein ganz neues Lebensgefühl.**

Ihr Opel Partner
Georg Haas + Greppmaier GmbH & Co. KG, Automobile · www.haas-automobile.de

86159 Augsburg Gögginger Str. 170 + 17b Tel. (08 21) 5 70 52-0 85235 Odelzhausen Hauptstr. 17 Tel. (0 81 34) 93 42-0	86154 Augsburg Donauwörther Str. 138 Tel. (08 21) 2 17 45-0 86899 Landsberg a. Lech Hermann-Köhl-Str. 3 Tel. (0 81 91) 92 80-0	86330 Schwabmünchen Augsburger Str. 64 Tel. (0 82 32) 20 99 86343 Königsbrunn Hornsteffer Str. 57 Tel. (0 82 31) 8 60 33
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Opel Meriva Enjoy
mit dem 1,7 CDTI-ECOTEC[®]
Motor mit 74 kW (100 PS)

- Einzigartiges FlexSpace[®]-Konzept
- Full Size Front- und Seiteneinbaus
- Zentralverriegelung
- Fensterheber elektrisch, vorn
- Doppelter Gepäckraumboden
- Beifahrersitz umklappbar
- Mittelarmlehne vorn, klappbar
- Travel Assistant
- Ablagetische an den Vordersitzrücken



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Rad-Familienausflug

Treffpunkt mit dem Rad am 20.05.2004 (Vatertag) um 9.38 Uhr in Hainhofen am Feuerwehrhaus. Von dort aus wird es durch die westlichen Wälder gehen. In Richtung Aystetten, Adelsried, Horgauergreut und zurück nach Hainhofen. Einen schönen Brotzeitabschluss mit Fassbier werden wir anschließend bei Frau Mayer unseren Tag zu Ende gehen lassen. Mitzubringen sind gute Laune. Anmeldung bei Roland Schneider, Tel. 08 21/81 31 10.

Mountainbiken in den Alpen

Genießen wir gemeinsam unsere Alpen, mit dem Mountainbike. Zu diesen Touren möchte ich Sie einladen.

Tour am 26.06.2004 in der schwäbischen Alp, in sehr schöner Landschaft. Mit leichten Steigungen und Abfahrten zur Ruine Teck. Fahrzeit ca. 4 – 5 Stunden bei 800 Höhenmeter und einer Wegstrecke von 65 km. Abfahrt mit dem Vereinsbus: 7.30 Uhr Siemensparkplatz.

Tour am 10.07.2004 rund um das Karwendelgebirge ist ein richtiger Klassiker unter den Mountainbikern. Auf einer Wegstrecke von 75 km und 2100 Höhenmetern erleben wir auf gut fahrbaren Wegen das Karwendelgebirge. Die reine Fahrzeit wird ca. 5 Stunden betragen. Abfahrt mit dem Vereinsbus: 6.30 Uhr Siemensparkplatz. Anmeldungen: bei Roland Schneider, Tel. 08 21/81 31 10.

Faschingskifahrt Bludenz Februar 2004

Liebe Skifahrer im Domberger Bus!

Die Faschingsfahrt von unserem Franz,
hat Inhalt, Qualität und Glanz,
wenn i jetzt grad so g'schwoll'n red,
ganz einfach – weil sonst reimt sich's net,
doch es hat wieder alles gepasst,
er hat genügend „Sauf“ gefasst,
von Baur's Helmut Brezga b'sorgt,
die letzten zu Semmelknödel entsorgt,
Krapfen mit Puderzuckerfleck,
waren gleich ruck zuck weg,
und weil'mer grad beim Franz sind,
als er noch war ein Skifahrer-Kind,
hab ich zu ihm g'sagt, Franz es tät sich lohna'
bleib in die Knie, weg'n die Kompressiona.
Die Susen toll, ja zum verrecken,
hat ang'schleppt einen Kölner Jecken,
den könn'mer brauchen, auf Schritt und Tritt,
wenn'd ihn nächst's Johr no hosch, bring in wieder mit!
Bleib'mer gleich bei ihrer Schwester,
die hat an Anorak, des sei ihr Bester,
der Fritz sagt: zu viel Reiverschlüß, er tät ihn net wollen,
es hätt' a Markt- Tasch werden sollen.
Der Indianer aus dem Wigwam in Hochzoll-Süd,
singt ein Medizinmannindianerlied,
nächtelang ham'wir des gefeiert
und den Geburtstag vom Häuptling gefeiert.
Tennissäge Hornung hab ich geprüft, auf Niere, Ski und Lung,
der fährt einen ordinären, unterschrittenen Schwung,
aber trotzdem mit viel Mut,
sei' g'schpendeter Leberkäs war jedenfalls gut.
Böselmann-Schwünge hab ich mir angeschaut,
vor Begeisterung hat's mich selber vom Ski runterg'haut

Die Ursel hatte mit neuem Ski Verdruss,
aber der Peter fährt mit ihr wieder im Bus,
bei der Erika hab ich diesmal nix drauf,
die führt sich grad immer so anständig auf.
Den Kartlern war der schlechte Skitag unbenommen,
wirklich wieder recht willkommen,
Philip hat moderiert
Und die Mädels haben durchs Programm geführt
Der Siggli ist nicht nur gefahren sondern hat auch gedichtet,
und die Mannschaft gut belichtet,
was er da gemeistert,
der Willi Astor wär begeistert
Dem Stumpfli wünschen wir,
gute Besserung alle hier
Wen hab' ich denn jetzt vergessen, na
Aja Erwin war da!
Am Plärren sind wir wieder gut angekommen,
der eine und die andere waren etwas benommen
Fasnacht ist nun wieder aus,
und der Siggli schmeißt uns zum Bus hinaus.

Tschau und Skiheil HoRe.



Annastraße 16
86150 Augsburg
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro
Restaurant**

Gögginger Straße 10
86159 Augsburg
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01


**Partyservice
Geschenkkörbe**

Bewirtung der
Drei Kaiser Räume
im Stiermannhaus

Café Mercedes
Haunstetter Straße 63
im Autohaus Mercedes



**EIN BLICK IN IHRE ZUKUNFT. MIT
DER SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**

Stadtsparkasse Augsburg 

Mit unserer privaten Altersvorsorge können Sie der Zukunft unbeschwert entgegen-
sehen. Und sich dank Ihres individuellen Vorsorgeplans auf starke Renditen für das
Alter freuen. Mehr Informationen in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse 